



la padella

Anneda X

Infurmaziuns da Samedan, avrigl

nr. 4/2006

OUR DA LA CHESA CUMÜNELA – AUS DEM GEMEINDEHAUS

Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 27. April 2006

Traktanden

1. Wahl der Stimmezähler
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2005
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2005
 - 3.1 der Verwaltung
 - 3.2 des Elektrizitätswerkes
4. Revision des Schulgesetzes
5. Revision des Entschädigungsregulatives für die Mitglieder der Gemeindebehörden (Anpassung Schulkommission)
6. Kompetenzerteilung an den Gemeindevorstand für formelle Anpassungen der kommunalen Erlasse
7. Varia



Botschaft des Gemeindevorstandes an die Gemeindeversammlung vom 27. April 2006

Traktandum 3/Tractandum 3

Genehmigung der Jahresrechnung 2005/ Approvaziun dal rendaquint 2005

3.1. der Verwaltung/da l'administraziun cumünela

In Kürze

Die Jahresrechnung 2005 schliesst bei einem Aufwand von CHF 19278125.81 und einem Ertrag von CHF 22550037.16 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3271911.35, dies bei Abschreibungen von CHF 1836259.74, bei Einlagen in die Spezialfinanzierungen von CHF 605413.66

und Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen von CHF 127980.58.

Im Jahre 2005 wurden Nettoinvestitionen von CHF 1860039.62 getätigt.

Cuort e böñ

Il quint finel 2005 serra cun ün surpü dal richev da CHF 3271911.35.

Las expensas importan CHF 19278125.81, il richev CHF 22550037.16, las amortizaziuns CHF 1836259.74, ils deposits per las finanziaziuns specielas CHF 605413.66 e las retrattas da las finanziaziuns specielas CHF 127980.58.

L'an 2005 s'ho fat investiziuns nettas da CHF 1860039.62.

NOVITETS – NEUIGKEITEN

Öffnungszeiten über Ostern

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Donnerstag, 13. April bis einschliesslich Montag, 17. April 2006 geschlossen.

Am Mittwoch, 12. April 2006 sind die Schalter wie gewohnt von 9.30 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr und am Dienstag, 18. April 2006 von 9.30 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen Lesern der Padella ein erholsames und sonniges Osterfest.

Gemeindeverwaltung Samedan

MITTEILUNG DER REDAKTION

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Dienstag, 18. April 2006!

Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliadas incunter fin mardi, ils 18 avrigl 2006!

Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft.

REGISTER – INHALT

Our da la chesa cumünela – Aus dem Gemeindehaus	1
Scula – Schule	12
Samedan Tourismus	13
Pravendas – Kirchgemeinden	15
Societeds/Instituziuns – Vereine/Institutionen	17

Rechnungsergebnisse

Im Jahre 2005 wurden die folgenden Abschreibungen getätigt:

Ordentliche Abschreibung auf Abwasserbeseitigung	CHF	22800
Ordentliche Abschreibung auf Abfallverwertung	CHF	32500
Abschreibungen auf übrige Sachgüter	CHF	1709179.83
Abschreibungen auf Finanzvermögen	CHF	71779.91
Total Abschreibungen	CHF	1836259.74
./. Entnahme Spezialfinanzierungen	./. CHF	127980.58
Einlagen in Spezialfinanzierungen	CHF	605413.66
Rechnungsergebnis	CHF	3271911.35
Cash Flow	CHF	5585604.17

Die Verschuldung der Gemeinde, gemessen an den mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten, belief sich per 1. Januar 2006 unverändert auf CHF 17,7 Mio.

Beurteilung

Die Jahresrechnung 2005 schliesst wiederum besser als erwartet ab. Das Budget prognostizierte einen Aufwandüberschuss von CHF 420000 und einen Cash Flow von CHF 1335000. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3270000, der Cash Flow beträgt CHF 5585000. Im Vergleich zum Vorjahr konnte dieser um knapp 15% gesteigert werden.

Die getätigten Nettoinvestitionen von CHF 1860000 konnten somit wiederum vollständig aus den selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 300%. Die solide Finanzlage drückt sich auch in den weiteren Finanzkennzahlen aus. Der Selbstfinanzierungsanteil von 29% weist auf eine hohe Investitionskraft hin. Der Zinsbelastungsanteil ist erfreulich tief, der Kapitaldienstanteil von 9% ist tragbar.

Folgende Positionen beeinflussten im Vergleich zum Budget 2005 das Ergebnis wesentlich:

Einkommenssteuern des laufenden Jahres	+ CHF	130000
Einkommenssteuern aus früheren Jahren	+ CHF	475000
Vermögenssteuern des laufenden Jahres	+ CHF	220000
Vermögenssteuern aus früheren Jahren	+ CHF	70000
Quellensteuern	+ CHF	150000
Steuern der juristischen Personen	+ CHF	150000
Liegenschaftsteuern	+ CHF	200000
Grundstückgewinnsteuern	+ CHF	385000
Handänderungssteuern	+ CHF	1205000
Nachlass- und Schenkungssteuern	+ CHF	110000
Gewinnbeteiligung EWS	+ CHF	565000
Buchgewinne des Finanzvermögens	+ CHF	270000

Auf der Aufwandseite schlagen CHF 280000 höhere Abschreibungen zu Buche. Mehrausgaben von CHF 325000 entstanden beim Sachaufwand, namentlich beim Gebäudeunterhalt, bei den Projektierungen und bei den externen Mandaten. Die Personalkosten fielen um CHF 180000 oder 3% höher als budgetiert aus. Dies ist im Wesentlichen durch Stellvertretungskosten bei der Lehrerschaft zu erklären (CHF 155000). Schliesslich fielen die Einlagen in die Spezialfinanzierungen um CHF 315000 höher aus.

Ein Blick auf die funktionale Gliederung zeigt, dass mit Ausnahme der Bereiche «Kultur und Freizeit», «Soziale Wohlfahrt» sowie «Volkswirtschaft» die Nettovorgaben überall eingehalten werden konnten.

Die Gemeinde Samedan kann erneut auf ein finanziell erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die gegenwärtige Finanzlage kann als gesund und solide bezeichnet werden. Diese Feststellung muss jedoch aus mehreren Gründen relativiert werden. Zum einen ist der In-

vestitionsbedarf in den kommenden Jahren aufgrund der zum Teil bereits beschlossenen oder noch in der Planung befindlichen Projekte hoch. Gemäss Finanzplan 2006 bis 2010 sind Bruttoinvestitionen von gut CHF 16 Mio. vorgesehen. Ehrgeizige Projekte wie die Aufhebung des Bahnüberganges Sper l'En sind dabei noch nicht berücksichtigt. Zum anderen wird die Gemeinde mit einer Zunahme der nicht beeinflussbaren laufenden Kosten rechnen müssen. Zu erwähnen ist insbesondere der Gesundheitssektor mit den stark steigenden Ausgaben. Die Gemeinden werden mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit mit beträchtlich höheren Spitalbeiträgen rechnen müssen. Ferner muss ein bedeutender Teil der Einnahmen als nicht konjunkturresistent qualifiziert werden, namentlich diejenigen, die in einem direkten Zusammenhang mit dem Immobiliensektor stehen. So dürften vor allem die Einnahmen aus den Spezialsteuern und aus den Anschlussgebühren in den kommenden Jahren wesentlich geringer ausfallen. Aber

auch die ordentlichen Steuereinnahmen dürften in den nächsten Jahren stagnieren oder gar zurückgehen, dies als Folge der beabsichtigten Revision des kantonalen Steuergesetzes und der damit angestrebten Steuerentlastung. Schliesslich darf auch nicht vergessen werden, dass die Gemeinde nach wie vor mit CHF 17,7 Mio. verschuldet ist, was die laufende Rechnung jährlich mit CHF 750000 belastet.

Folgerichtig gilt es, einen Teil der erarbeiteten Mittel für den Abbau der Verschuldung in den nächsten Jahren einzusetzen und so den finanziellen Handlungsspielraum auch in Zukunft zu gewährleisten. Es gilt aber auch, weiter in zukunftssträchtige Projekte zu investieren und so die Entwicklung und die Attraktivität der Gemeinde als Wohn-, Arbeits- und Ferienort zu stärken. Die Sicherstellung einer auch künftig hohen Investitionskraft ist gleichbedeutend mit einem sicheren Auftragsvolumen für die einheimische Wirtschaft. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel muss die Gemeinde weiterhin über die vorhandenen Einnahmequellen generieren können.

Unter der Voraussetzung, dass weiterhin sowohl bei den jährlichen Konsumausgaben als auch im Investitionsbereich klare Prioritäten zwischen dem Zwangs-, Entwicklungs- und Wunschbedarf gesetzt werden, stehen die Aussichten für eine erfolgreiche Zukunft der Gemeinde Samedan gut.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen:

- die vorliegende Jahresrechnung für das Jahr 2005 zu genehmigen;
- den Ertragsüberschuss dem Eigenkapital zuzuweisen;
- davon CHF 3,0 Mio. für die Tilgung von Ende 2007 und Ende 2008 auslaufenden Festgeldanlagen zurückzustellen.

3.2. des Elektrizitätswerkes/da l'Impraisa electrica

In Kürze

Die Erfolgsrechnung ist bei Aufwendungen und Erträgen von CHF 4037957.43 ausgeglichen, dies bei ordentlichen Abschreibungen von CHF 255592.55, Leistungen zugunsten der Gemeinde Samedan (Unterhalt Strassenbeleuchtung, Strom für die Strassenbeleuchtung, Stromkostenanteil Eisplatz, Personalaufwand) von total CHF 128157.75 und entgeltlichen Abgaben an die Gemeinde von CHF 798460.84. Der Cash Flow beträgt CHF 1054053.93.

Cuort e bön

Il quint da guadagn e perdita es egualiso. Las expensas ed il richev importan CHF 4037957.43, las amortisaziuns ordinaris CHF 255592.55, las prestaziuns a bön da la vschinnanucha (mantegniment da l'igluminaziun da las vias, forza per l'igluminaziun da las

vias, partecipaziun vi dals cuosts da forza per la piazza da glatsch, cuosts da persunel) CHF 128157.75 e las taxas remunerablas a la vschinauncha CHF 798460.84. Il cash flow s'amunta a CHF 1054053.93.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen: die vorliegende Jahresrechnung des Elektrizitätswerkes Samedan für das Jahr 2005 zu genehmigen.

Traktandum 4/Tractandum 4

Revision des Schulgesetzes/ Revisiun da la ledscha da scoula

In Kürze

Wie bereits bei der Revision der Gemeindeverfassung in Aussicht gestellt, muss aufgrund der Verfassung das Schulgesetz angepasst werden. Gleichzeitig sollen die Erfahrungen der Schulkommission und der Schulleitung in die Revision einfließen und zudem soll das neue Schulgesetz den notwendigen Spielraum, um auf Revisionen des Kantons reagieren zu können, schaffen. Infolge der Neuorganisation kann das Kindergarten gesetz ersatzlos aufgehoben werden.

Cuort e böñ

Causa la revisiun da la constituziun cumünela stu la ledscha da scoula gnir adattada. A listess temp as voul integrer in quista revisiun las experienzas fattas da la cumischium da scoula e dal mneder da scoula. Ün ulteriur böt es da s-chaffir il spazi bsögnaivel per pudair reagir a revisiuns da la vart dal chantun.

Bemerkungen zu den wichtigsten Änderungen gegenüber dem geltenden Gesetz

Art. 2

Im bisherigen Art. 2 wurde noch eine Abgrenzung zwischen den auf den Kindergarten und die Schule anwendbaren Gesetzesbestimmungen vorgenommen. Nachdem nun der Kindergarten gemäss Art. 3 des neuen Gesetzes in die Schulorganisation mit einbezogen wird, erübrigt sich eine solche Bestimmung.

Art. 3

Neu wird hier der Kindergarten aufgeführt. Damit erübrigt sich die bisherige Bestimmung in Art. 5.

Art. 5

Gegenüber dem bisherigen Art. 9 erfolgt eine sprachliche Vereinfachung.

Art. 6

Mit dem Ziel, eine einheitliche Praxis der Urlaubsgewährung zu garantieren, wird für die Gewährung von Urlauben die Schulleitung als zuständig erklärt. Auch wird bei längeren Absenzen ein ärztliches Zeugnis verlangt. Schliesslich wird die Möglichkeit zur Gewährung von freien Urlaubstagen (Jokertage) ersatzlos gestrichen.

Art. 7

Aufgrund der umfassenden übergeordneten Gesetzesordnung konnte diese Bestimmung wesentlich vereinfacht werden.

Art. 9

Die Schulbesuchstage, welche den Erziehungsberechtigten Einblick in den Schulalltag geben sollen, werden von der Schulkommission festgelegt. Im bisherigen Art. 14 wurden weitere Formen der Kontaktnahme zwischen den Lehrkräften und Erziehungsberechtigten umschrieben. Diese Aufzählung erübrigt sich, da sie zu den allgemeinen Pflichten der Lehrpersonen zählen.

Art. 10

Die Aufsicht über die Kindergärten obliegt der Schulkommission. Somit kann der bisherige Art. 17 ersatzlos gestrichen werden. Die Regelung betreffend dem Kindergarten ist im Schulgesetz abschliessend vorgenommen worden, sodass das Kindergarten gesetz ersatzlos gestrichen werden kann.

Art. 11

Die Organisation der Schulkommission ist in Art. 57 ff. der Gemeindeverfassung geregelt, in Art. 11 des revidierten Schulgesetzes wird die übergeordnete Funktion der Schulkommission umschrieben.

Art. 12

1 Hier wird klar zum Ausdruck gebracht, dass die Schulleitung sowohl in Bezug auf die Wahl und Abwahl sowie aber auch führungsmässig der Schulkommission unterstellt ist.

2 Die Personalgeschäfte sollen einem Personalausschuss bestehend aus je zwei Mitgliedern der Schulkommission und der Schulleitung übertragen werden.

Im Weiteren konnte die Aufzählung im bisherigen Art. 19 aufgrund der übergeordneten Gesetzgebung und der neuen Organisation vereinfacht werden.

Art. 13

Wie im bisherigen Gesetz soll die Schulkommission für die Erstellung des Budgets zuhänden des Gemeindevorstandes die Verantwortung tragen. Selbstverständlich wird

es so gehandhabt werden müssen, dass ein Budgetentwurf von der Schulleitung zu erarbeiten ist.

Die Regelung des bisherigen Art. 21 ist in der Gemeindeverfassung Art. 58 enthalten, sodass sie hier ersatzlos gestrichen werden kann.

Art. 15

Es geht darum, klar zu regeln, wer die Schule rechtsverbindlich vertreten kann.

Art. 16

In dieser Bestimmung wurde die Zusammensetzung der Schulleitung neu umschrieben.

Art. 17

Diese Bestimmung wurde für die Schulleitung neu in das Gesetz aufgenommen.

Art. 18

Der bisherige Art. 25 kann ersatzlos gestrichen werden, da die Anstellung im Teilpensum bereits gemäss übergeordnetem Recht ermöglicht ist.

Der bisherige Art. 27 kann ersatzlos gestrichen werden, denn ein allgemeiner Lohnstopp müsste im Rahmen der einschlägigen kommunalen Bestimmungen gemäss Art. 19 festgelegt werden.

Art. 21

Die Übernahme weiterer zusätzlicher Aufgaben kann im Rahmen des Anstellungsvertrages bzw. einer direkten vertraglichen Vereinbarung geregelt werden. Somit erübrigen sich hier weitere Ausführungen auf Gesetzesstufe. Damit können die Art. 30 und 31 des bisherigen Gesetzes ersatzlos gestrichen werden.

Im bisherigen Art. 33 war die Hauskonferenz und deren obligatorische Teilnahme geregelt. Darauf kann verzichtet werden, da es sich dabei um eine organisatorische Massnahme handelt. Die Teilnahme an derartigen Sitzungen ist aufgrund der Anstellungsverhältnisse ohnehin obligatorisch.

Die Regelung betreffend dem schulärztlichen und schulzahnärztlichen Dienst sind abschliessend im kantonalen Gesetz vorhanden, sodass sich auf kommunaler Stufe entsprechende Normen erübrigen.

Art. 25

Die Bestimmungen über das Beschwerderecht konnten infolge der Neuorganisation wesentlich vereinfacht werden.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen: die Genehmigung des revidierten Schulgesetzes und Aufhebung des Kindergarten gesetz vom 8. Oktober 1986.

Schulgesetz der Gemeinde Samedan

(Abstimmungsvorlage – in Klammern wird die bisherige Bestimmung angegeben.)

Gestützt auf Art. 50 des Gesetzes für die Volksschulen des Kantons Graubünden vom 26. November 2000, erlässt die Gemeinde Samedan folgendes Gesetz:

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 (Art. 1) Gleichstellung der Geschlechter

Personen-, Funktions- und Berufsbezeichnungen in diesem Gesetz beziehen sich auf beide Geschlechter, soweit sich aus dem Sinn dieses Gesetzes nicht etwas anderes ergibt.

Art. 2 (Art. 3) Lehrkräfte

Die an der Gemeindeschule und an den Kindergärten unterrichtenden Lehrpersonen, die über einen vom Kanton anerkannten Abschluss oder über eine vom zuständigen kantonalen Amt erteilte Lehrbewilligung verfügen, gehören zu den Lehrkräften.

Art. 3 (Art. 4) Schultypen

Die Gemeinde Samedan führt folgende Schultypen:

- den Kindergarten
- die Primarschule
- die Sekundarschule
- die Realschule

Die Gemeinde Samedan kann ferner allein oder im Gemeindeverband anbieten:

- Heilpädagogische Sonderschule
- integrierte Kleinklasse (IKK)
- kooperatives Modell (Niveaustufen) an der Oberstufe

Zudem kann die Gemeinde andere Ausbildungsangebotsformen vorsehen und zur Erfüllung ihres Bildungsauftrages mit anderen Schulen zusammenarbeiten oder die gemeindeeigene Schule anderen Gemeinden oder Institutionen öffnen.

II. Schulpflicht/Schulführung

Art. 4 (Art. 6) Schulpflicht

Die Schulpflicht in der Volksschule richtet sich nach den Bestimmungen der kantonalen Schulgesetzgebung.

Art. 5 (Art. 9) Zehntes Schuljahr

Schülern, die infolge Repetition einer Klasse, oder Wechsels des Schultypus die neunjährige Schulpflicht erfüllt haben, kann auf Gesuch hin der Besuch eines zehnten Schuljahres ermöglicht werden. Die Schulpflicht in der Volksschule richtet sich nach den Bestimmungen der kantonalen Schulgesetzgebung.

Art. 6 (Art. 10, 11) Absenzen

Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, die Kinder regelmässig zur Schule zu schicken.

Muss aus einem voraussehbaren Grund der Unterricht versäumt werden, so ist der Schulleitung vorgängig ein Gesuch zu stellen.

Als Entschuldigungsgründe für Absenzen gelten insbesondere:

- Krankheit oder Unfall des Schulkindes;
- Tod eines Familienangehörigen oder einer anderen nahen Bezugsperson.

Für krankheits- oder unfallbedingte Absenzen von mehr als fünf Schultagen ist der Schulleitung ein ärztliches Zeugnis vorzulegen.

Urlaubsbewilligungen bis 15 Tage können von der Schulleitung gewährt werden. Die Erteilung von Urlaubsbewilligungen von mehr als 15 Tagen obliegt dem zuständigen kantonalen Departement.

Urlaube im Sinne von Ferienverlängerungen werden nicht bewilligt.

Art. 7 (Art. 12) Zeugnis, Promotion

Die Erziehungsberechtigten werden über die schulische Entwicklung ihres Kindes periodisch orientiert.

Bezüglich der Promotion gilt die Promotionsordnung des Kantons Graubünden.

Art. 8 (Art. 13) Schulwechsel, auswärtige Kinder

Bei Übertritt eines Kindes aus einer anderen Schule in die Gemeindeschule Samedan wird dieses laut Promotionsentscheid der vorher besuchten Schule eingeteilt, wobei automatisch eine Probezeit von sechs Wochen einzuhalten ist. Über eine eventuelle Rückversetzung entscheidet die Schulleitung auf Antrag der Lehrkräfte und nach Rücksprache mit den Erziehungsberechtigten.

Über die Aufnahme von auswärtigen schulpflichtigen Kindern in die Gemeindeschule von Samedan entscheidet die Schulkommission auf Antrag der Schulleitung und mit schriftlicher Zustimmung der Wohnsitzgemeinde. Die Kosten gehen vollumfänglich zu Lasten der Wohnsitzgemeinde oder der Erziehungsberechtigten.

Art. 9 (Art. 14) Schulbesuchstage

Die Schulbesuchstage für Erziehungsberechtigte werden von der Schulleitung festgelegt.

III. Kindergarten

Art. 10 (Art. 15) Besuch Kindergarten

Jedes Kind ist berechtigt, maximal zwei Jahre bevor es schulpflichtig wird, den Kindergarten kostenlos zu besuchen.

Wird das Kind in der Schulpflicht zurückgestellt, kann es auch ein drittes Jahr den Kindergarten besuchen.

IV. Schulaufsicht

Art. 11 (Art. 18) Schulkommission

Die strategische Führung und Aufsicht über die Schule erfolgt durch die Schulkommission im Auftrag des Gemeindevorstandes. Sie vertritt die Schule gegenüber den politischen Behörden und sorgt für den Vollzug der Gesetzgebung im Schulwesen.

Art. 12 (Art. 19) Pflichten und Befugnisse

Der Schulkommission obliegen namentlich folgende nicht delegierbare Aufgaben und Kompetenzen:

- Die Wahl, die Führung und Entlassung der Schulleitung sowie die Erstellung und der Erlass des Pflichtenheftes und der Reglemente für den Schulleiter.
- Die Wahl des Personalausschusses bestehend aus je zwei Mitgliedern der Schulkommission und der Schulleitung.
- Die Wahl des Schularztes und des Schulzahnarztes.
- Die Genehmigung des Stellenplanes sowie die Tätigkeit von Ausgaben im Rahmen des von der Gemeindeversammlung bewilligten Budgets.
- Die Genehmigung des schulischen Leitbildes.
- Die Bestimmung des Schuljahres-Beginn und der Ferien.
- Die Festlegung des Unterrichtsbeginns und -schluss.
- Die Festlegung der Lektionsdauer.

Die Wahl und Entlassung der Lehrkräfte obliegt dem Personalausschuss.

Die Schulkommismissionsmitglieder können sich durch Schulbesuche in den einzelnen Klassen über den Schulbetrieb orientieren

Art. 13 (Art. 19 Abs. 5, Art. 20) Budget

Die Schulkommission erstellt zuhanden des Gemeindevorstandes das Budget und sorgt für dessen Einhaltung.

Die Gemeindeversammlung kann auf Antrag des Gemeindevorstandes die nötigen finanziellen Mittel in Form eines Globalbudgets zur Verfügung stellen.

Der Gemeindevorstand erlässt auf Antrag der Schulkommission ein Haushaltreglement für die Schule.

Art. 14 (Art. 22) Schweigepflicht

Die Mitglieder der Schulkommission unterstehen der Schweigepflicht. Im Weiteren unterstehen auch die Schulleitung und die an einer Schulkommismissionsitzung teilnehmenden Lehrkräfte der Schweigepflicht. Der Gemeindevorstand wird über die Verhandlungen der Schulkommission durch Zustellung des Protokolls informiert.

Art. 15 (Art. 19) Vertretung nach aussen

Der Kommissionspräsident oder der Vizepräsident führt zusammen mit dem Schulleiter oder einem weiteren Mitglied der Schulkommission die rechtsverbindliche Unterschrift.

V. Die Schulleitung

Art. 16 (Art. 23) Funktion

Die Schulleitung besteht aus dem Schulleiter und den Bereichsleitern Kindergarten, Unterstufe und Oberstufe. Die Schulleitung ist für die gesamte Organisation und Durchführung des Schulbetriebes verantwortlich. Ihr obliegt die pädagogische, personelle und administrative Führung der Gemeindeschule Samedan unter Berücksichtigung des schulischen Leitbildes. Ihr obliegt ferner in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen die Weiterentwicklung der Schule.

Die Mitglieder der Schulleitung übernehmen ein Unterrichtsteilpensum, das von der Schulkommission festgelegt wird.

Art. 17 (Art. 30) Öffentliche Nebenämter und –beschäftigung

Für die Ausübung öffentlicher Nebenämter und ständiger Nebenbeschäftigungen bedarf die Schulleitung der Zustimmung der Schulkommission. Diese Nebenämter und Beschäftigungen dürfen den Interessen der Schule nicht zuwiderlaufen und die Pflichterfüllung der Schulleitung nicht beeinträchtigen.

VI. Lehrkräfte

Art. 18 (Art. 24) Anstellung

Die Lehrkräfte sind Gemeindeangestellte und werden mit öffentlich-rechtlichem Vertrag angestellt.

Das Anstellungsverhältnis richtet sich nach den einschlägigen kommunalen und spezialgesetzlichen kantonalen Bestimmungen.

Art. 19 (Art. 26) Besoldung

Die Besoldung der Lehrkräfte richtet sich nach der kantonalen Lehrerbesoldungsverordnung und den einschlägigen kommunalen Bestimmungen.

Die Lohnstufen-Einreihung bei Neueinstellung erfolgt durch den Personalausschuss aufgrund der kantonalen Empfehlungen.

Art. 20 (Art. 28) Pflichten im Allgemeinen

Die Lehrkräfte haben die ihnen durch kantonale und kommunale Erlasse, durch Anstellungsvertrag und durch die Schulkommission und Schulleitung übertragenen Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen.

Kontakt zu den Eltern

Sie pflegen den Kontakt mit den Erziehungsberechtigten durch Elternabende, Sprechstunden und/oder auf andere Weise.

Art. 21 (Art. 29) Zusätzliche Aufgaben

Die Lehrkräfte können von der Schulleitung verpflichtet werden, neben dem ordentlichen Pflichtpensum

- Fort- und Weiterbildungskurse zu besuchen;
- zusätzliche Aufgaben wie zum Beispiel Mitarbeit an Projekten und bei Schulveranstaltungen, die dem Erziehungs- und Bildungsauftrag sowie der Schulbetrieb erfordern, zu übernehmen.

Art. 22 (Art. 30) Öffentliche Nebenämter und –beschäftigung

Für die Ausübung öffentlicher Nebenämter und ständiger Nebenbeschäftigungen bedürfen die Lehrkräfte der Zustimmung der Schulleitung. Diese Nebenämter und Beschäftigungen dürfen den Interessen der Schule nicht zuwiderlaufen und die Pflichterfüllung der Lehrkräfte nicht beeinträchtigen.

Art. 23 (Art. 32) Stellvertretung

Grundsätzlich wird für jede ausfallende Lehrkraft eine Stellvertretung organisiert.

Vertretung gegenüber der Schulkommission

Die Lehrkräfte können aus ihrer Mitte Vertreter beauftragen, um ihre Anliegen vor der Schulkommission vorzubringen. Die Schulkommission ist verpflichtet, diese anzuhören.

VII. Schulpsychologischer Dienst/ Sprachförderung

Art. 24 (Art. 37, 38) Beratung

Der schulpsychologische Dienst Graubünden steht den Lehrkräften, der Schulleitung, den Erziehungsberechtigten und der Schulkommission für die Beratung zur Verfügung.

Information

Die Schulleitung informiert die Erziehungsberechtigten in angemessener Weise über die Belange des schulpsychologischen Dienstes.

Förderung

Die Schulkommission unterstützt den schulpsychologischen Dienst und lässt sich regelmässig über dessen Aktivitäten an unserer Schule informieren.

Art. 25 (Art. 38) Sprachförderung

Die Integration fremdsprachiger Kinder wird gefördert. Über die Form dieser Sprachförderung entscheidet die Schulleitung.

VIII. Beschwerderecht

Art. 26 (Art. 39) Beschwerde gegen Lehrpersonen
Beschwerden gegen Lehrpersonen sind an die Schulleitung, in der Regel in schriftlicher Form zu richten. Rekursinstanz für Entscheide der Schulleitung ist die Schulkommission.

Art. 27 (Art. 40) Weiterzug: Nichtpromotion bzw. Promotionsentscheide

Beschwerden gegen Verfügungen über die Promotion oder Nichtpromotion sind von den Erziehungsberechtigten innert 14 Tagen seit der schriftlichen Mitteilung beim zuständigen Schulinspektorat zu erheben. Dessen Entscheid kann innert 14 Tagen an das Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement weitergezogen werden.

Art. 28 (Art. 41) Weiterzug: Entscheide der Schulkommission

Entscheide und Verfügungen der Schulkommission in Schulangelegenheiten können die Erziehungsberechtigten innert 14 Tagen seit der schriftlichen Mitteilung an das Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement weiterziehen, sofern das kantonale Schulgesetz nichts Gegenteiliges bestimmt.

IX. Schlussbestimmungen

Dieses Schulgesetz tritt mit der Genehmigung durch das Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement des Kantons Graubünden in Kraft. Es ersetzt das Schulgesetz vom 26. April 2001 und das Kindergarten gesetz vom 1. Januar 1987.

Beschlossen von der Gemeindeversammlung am ...

Gemeindepräsident Thomas Nievergelt
Gemeindeaktuar Claudio Prevost

Traktandum 5/Tractandum 5

Revision des Entschädigungsregulatives für die Mitglieder der Gemeindebehörden (Anpassung Schulkommission)/ Revisiun dal regulativ d'indemnisaziun pels commembers da las instanzas cumünelas (adattaziun per la cumischiun da scoula)

In Kürze

Am 8. Juli 2004 genehmigte die Gemeindeversammlung die Totalrevision der Gemeindeverfassung. Im Rahmen dieser Revision wurde unter anderem der Schulrat durch eine vom Gemeindevorstand zu wählende Fachkommission abgelöst. Dies hat zur Folge, dass das Entschädigungsregulativ für die Mitglieder der Gemeindebehörden den neuen Gegebenheiten angepasst werden muss.

Die Ansätze für die Entschädigungen an den Gemeindevorstand und an die Geschäftsprüfungskommission sind von dieser Anpassung nicht betroffen und bleiben unverändert.

Cuort e bön

Als 8 lügl 2004 ho la radunanza cumünela approvo la revisiun totela da la constituziun cumünela. I'l ram da quella es il cussagl da scoula gnieu rimplazzo tres üna cumischiun, tschernida da la suprastanza cumünela. Il regulativ d'indemnisaziun pels commembers da las instanzas cumünelas stu per consequenza gnir adatto a la nouva situaziun. Las tariffas per l'indemnisaziun da la suprastanza e da la cumischiun sindicatoria nu sun pertuchedas da l'adattaziun e restan scu fin uossa.

1. Ausgangslage

Im Zuge der Verfassungsrevision wurde der Behördenstatus des Schulrates abgeschafft, indem dieser durch eine vom Gemeindevorstand zu wählende Fachkommission abgelöst wurde.

Gemäss Art. 36 Ziff. 10 der neuen Gemeindeverfassung liegt die Festsetzung der Entschädigungen für die Mitglieder der vom Volk gewählten Gemeindebehörden im Kompetenzbereich der Gemeindeversammlung. Die Festlegung der Entschädigungen für vom Gemeindevorstand gewählte Kommissionsmitglieder ist hingegen gemäss Art. 49 Ziff. 3 der Gemeindeverfassung Aufgabe des Gemeindevorstandes. Dies bedeutet, dass das durch die Gemeindeversammlung am 13. Dezember 2001 erlassene Entschädigungsregulativ für die Mitglieder des Gemeinderates, der Geschäftsprüfungskommission und des Schulrates angepasst werden muss.

2. Änderungen

Die vorliegende Revision umfasst ausschliesslich formelle Anpassungen. Nicht zur Diskussion stehen hingegen die Entschädigungsansätze für die Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Geschäftsprüfungskommission.

Es geht somit im Wesentlichen darum, alle den bisherigen Schulrat betreffenden Bestimmungen in diesem Regulativ aufzuheben. Die Entschädigungen für die Mitglieder der Schulkommission werden neu im Entschädigungsregulativ für die Mitglieder der Kommissionen geregelt. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass der Gemeindevorstand beabsichtigt, das Präsidium der Schulkommission mit einer Jahrespauschale von CHF 4000 zuzüglich Sitzungsgelder und ausgewiesene Spesen

zu entschädigen. Im Sinne einer Präzisierung soll festgehalten werden, dass die Entschädigung des Gemeindepräsidenten in einem von der Gemeindeversammlung zu erlassenden Reglement festgelegt wird. Das vorliegende Entschädigungsregulativ ist somit für den Gemeindepräsidenten – dies entsprechend der bisherigen Regelung – nicht anwendbar.

Ebenfalls im Sinne einer Präzisierung wird festgelegt, dass die effektiv ausgewiesenen, im Zusammenhang mit der Behördentätigkeit entstandenen Spesen nach den Ansätzen der für das Gemeindepersonal geltenden Bestimmungen entschädigt wird. Weitere Anpassungen betreffen die Terminologie, in dem diese an die Bezeichnungen gemäss Gemeindeverfassung angepasst wird.

3. Inkrafttreten

Das revidierte Entschädigungsregulativ soll aus praktischen Gründen rückwirkend auf den 1. Januar 2006 in Kraft gesetzt werden.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen: die Genehmigung der Revision des Entschädigungsregulatives für die Mitglieder der Gemeindebehörden.

Entschädigungs-Regulativ für die Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Geschäftsprüfungskommission

(Abstimmungsvorlage)

Art. 1 Gemeindevorstand

Die Jahresentschädigungen an die Mitglieder des Gemeindevorstandes betragen pauschal:

für den Vizepräsidenten CHF 8500
für die übrigen Mitglieder CHF 8000

Mit den vorstehenden pauschalen Jahresentschädigungen sind sämtliche Leistungen aus der Tätigkeit als Behörden- und Kommissionsmitglied abgegolten.

Die Entschädigung des Gemeindepräsidenten wird separat geregelt.

Die Teilnahme an Gemeindevorstands- und Kommissionssitzungen wird nach den Ansätzen von Art. 3 und 4 entschädigt.

Art. 2 Geschäftsprüfungskommission

Die Jahresentschädigungen an die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommissionen betragen pauschal:

für den Präsidenten CHF 2000
für die übrigen Mitglieder CHF 1000

Der Präsident und die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission werden im Übrigen nach den Ansätzen von Art. 3 und 4 entschädigt.

Art. 3 Sitzungsgelder

Für die Teilnahme an Sitzungen von Behörden und Kommissionen werden folgende Entschädigungen entrichtet:

1. Ordentliche Nachmittags- oder Abendsitzungen CHF 50
2. Halbtagesitzungen CHF 80
3. Tagessitzungen CHF 130

Art. 4 Protokollführung

Von Behördenmitgliedern anlässlich einer Sitzung ausgefertigte Protokolle werden mit CHF 30 entschädigt.

Art. 5 Spesenvergütungen

Die effektiv ausgewiesenen, im Zusammenhang mit der Behördentätigkeit entstandenen Spesen werden nach den Ansätzen der für das Gemeindepersonal geltenden Bestimmungen entschädigt.

Art. 6 Inkrafttreten

Dieses Entschädigungsregulativ tritt mit Annahme durch die Gemeindeversammlung rückwirkend auf den 1. Januar 2006 in Kraft und ersetzt dasjenige vom 13. Dezember 2001.

Gemeindepräsident Thomas Nievergelt
Gemeindeschreiber Claudio Prevost

Traktandum 6/ Tractandum 6

Kompetenzerteilung an den Gemeindevorstand für formelle Anpassungen der kommunalen Erlasse/Der a la suprastanza cumünela la cumpetenzza da fer müdamaints furmels in decrets cumünels

In Kürze

Die Totalrevision der Gemeindeverfassung und des Baugesetzes haben zur Folge, dass zahlreiche Gesetze einer formellen Anpassung unterzogen werden müssen. Es geht im Wesentlichen nur darum, die Terminologien und Hinweise auf Gesetzesartikel diesen veränderten Bestimmungen in der Verfassung und im Baugesetz anzugleichen.

Cuort e bön

La revisiun totela da la constituziun cumünela e da la ledscha da fabrica ho per consequenza, cha numerusas ledschas stögljan gnir adattedas furmelmaing. In-sè as tratta que be da las terminologias e dals rinviamaints ad artichels da ledscha, cha's stu adatter a las novas directivas da la constituziun e da la ledscha da fabrica.

1. Ausgangslage

Als Folge der Verfassungsrevision und der Totalrevision des Baugesetzes enthalten viele Gesetze überholte Bezeichnungen. So ist beispielsweise überall noch die Rede vom Gemeinderat. Die korrekte Bezeichnung für die Exekutivbehörde lautet gemäss neuer Gemeindeverfassung «Gemeindevorstand». Im Weiteren stimmen viele Hinweise auf Gesetzesartikel nicht mehr mit der entsprechenden gesetzlichen Grundlage überein. Dadurch wird zum einen die Lesbarkeit erschwert, zum anderen stellt dies einen formal-juristischen Fehler dar.

2. Zuständigkeiten und Änderungen

Aus streng formeller Sicht ist der Gemeindevorstand lediglich dazu ermächtigt, die von ihm erlassenen Verordnungen und Reglemente an die neuen Bestimmungen anzupassen. Alle anderen, von der Gemeindeversammlung verabschiedeten Gesetze müssten hingegen – auch nur für unbedeutende formelle Anpassungen – den Stimmberechtigten zur Genehmigung unterbreitet werden, dies gemäss den Bestimmungen von Art. 36 Ziff. 1 der Gemeindeverfassung.

Der Gemeindevorstand erachtet ein solches Vorgehen aus verwaltungsökonomischer Sicht als unverhältnismässig. Im Interesse eines raschen und einfachen Verfahrens beantragt er deshalb der Gemeindeversammlung, ihm eine Vollmacht für die Vornahme aller notwendigen formellen Anpassungen der kommunalen Erlasse zu erteilen, die im Nachgang zur Verfassungsrevision und zur Revision des Baugesetzes notwendig sind. Wie bereits angedeutet, geht es ausschliesslich um Anpassungen der Terminologie und Systematik. Ausgeschlossen sind hingegen selbstredend jegliche materielle Änderungen.

Diese Vollmacht soll im Sinne einer klaren, einfachen und effizienten Regelung für den bereits vorliegenden Änderungsbedarf aber auch für alle künftigen Anpassungen erteilt werden.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen: die Erteilung der Kompetenz an den Gemeindevorstand, alle formellen Anpassungen der kommunalen Erlasse, die sich aus dem übergeordneten Recht oder aus anderen Gemeindeerlassen ergeben, vornehmen zu können.

Namens des Gemeindevorstandes
Gemeindepräsident *Thomas Nievergelt*
Gemeindeaktuar *Claudio Prevost*

Arbeitsjubiläen beim Werkdienst Samedan

Cha Samedan es ün bun patrün da lavur, demuossan adüna darcho giubileums da fidelited. Uschè es Albert Pfister daspö 25 ans il mneder da la grüppa da lavur. Sia lavur, chi dumanda granda respunsabilted, cumpiglia il provedimaint d'ova, il mantegnimaint da las vias, il servezzan d'inviern ed oter pü.

Dafatta daspö 50 ans es Gottlieb Tschumper già ün fidel e fido lavuraint da la vschinauncha. El tuocha tiers Samedan scu la Chesa Planta, e minchün cugnuoscha sieu möd da sfarfat, ma eir sia granda premura per la lavur.

A tuots duos ingrazchainsa da cour per lur ingaschamaint a böñ da nossa vschinauncha ed als giavüschains tuot il bun per l'avegnir.

Am 1. April 1981, also vor 25 Jahren, trat **Albert Pfister** als diplomierter Schlosser die Stelle des Werkmeisters bei der Gemeinde Samedan an. Mit viel Fleiss eignete er sich die erforderlichen Kenntnisse unter anderem in den Bereichen Wasserversorgung, Strassenunterhalt und Winterdienst an und entwickelte sich zu einem kompetenten Mitarbeiter, der verantwortungsbewusst seine Arbeit leistet. Wir danken Albert Pfister für seinen unermüdbaren Einsatz und wünschen ihm für die verbleibenden Jahre bis zu seiner Pensionierung noch viel Genuß im Beruf, viel Glück bei der Jagd und beste Gesundheit.

Ebenfalls am 1. April, jedoch bereits im Jahre 1956 und das ist kein Aprilscherz, trat **Gottlieb Tschumper** (77) aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 26. März 1956 die Stelle als Strassenreiner bei der Gemeinde Samedan an. Während den letzten 50 Jahren war Gottlieb für die Sauberkeit im Dorf insbesondere

in den Kehrlichthäusern mitverantwortlich. Gottlieb gehört zu Samedan wie die Chesa Planta oder der Kirchturm. Mit seiner humorvollen, spitzbübischen Art sorgte er immer für viel Gesprächsstoff. So unangenehm wie es auch war: An den Gemeindeversammlungen hielt er jedem den Spiegel vor die Augen, der achtlos etwas auf die Strasse warf und das Dorf mutwillig verschmutzte. Unverblümt rief er gar in die Menge, «was für Schweine wir alle sind», wenn wir die Kehrlichthäuser unordentlich zurückliessen, als wir sie vorfanden.

Wir wünschen beiden Arbeitsjubilaren alles Gute und danken für ihren grossartigen Einsatz.

Gemeindeverwaltung Samedan

Einladung zum Studienauftrag

Zur Erlangung von Vorschlägen für das Projekt eines Restaurants und Infrastrukturgebäudes bei der neuen Brücke über den Flaz bei Gravatscha führt die Gemeinde Samedan einen Studienauftrag durch. Das Programm zum Studienauftrag ist unter www.samedan.ch abrufbar. Teilnahmeberechtigt sind Fachleute mit Geschäftssitz und/oder Wohnsitz in der Gemeinde Samedan. Ihre schriftliche Anmeldung nehmen wir gerne bis am 3. April 2006 (Poststempel) unter folgender Anschrift entgegen:

Gemeindeverwaltung Samedan, «Studienauftrag Projekt Gravatscha», 7503 Samedan

Namens des Gemeindevorstandes

Thomas Nievergelt *Gemeindepräsident*
Claudio Prevost *Gemeindeaktuar*



Biometrischer Pass ab September 2006

Bundesrat verabschiedet die nötige Rechtsgrundlage

Bern, 17. März 2006

Dem Start des Pilotprojekts zur Ausstellung von Schweizer Pässen mit elektronisch gespeicherten biometrischen Daten steht aus rechtlicher Sicht nichts mehr im Weg. Der Bundesrat hat die nötige Verordnung verabschiedet und auf den 4. September 2006 in Kraft gesetzt. Ab diesem Datum kann, neben dem weiterhin aktuellen Pass 03, der neue Pass mit der Kurzbezeichnung «Pass 06» ausgestellt werden.

Der Bundesrat hatte zuvor von den Ergebnissen der Vernehmlassung Kenntnis genommen, die im letzten Jahr zur Revision der Ausweisverordnung und des Ausweisgesetzes durchgeführt worden war. Dabei wurde die Einführung biometrischer Ausweise von einer klaren Mehrheit der 47 Behörden und Organisationen grundsätzlich gutgeheissen.

Anpassung auf Grund der Vernehmlassungsergebnisse

Verschiedene Anregungen aus der Vernehmlassung nahm der Bundesrat auf. So liess er etwa eine umstrittene Bestimmung betreffend das Ausstellungsverfahren fallen, womit er dieses gleichzeitig vereinfachte. Zudem wurden die Normen betreffend den Datenschutz präzisiert.

Am Preis von 250 Franken für einen biometrischen Pass für Erwachsene hielt der Bundesrat allerdings fest. Der Preis soll während des Pilotprojekts gelten und zur Deckung der Projektkosten verwendet werden. Für die flächendeckende Einführung soll der Preis dann auf der Basis der höheren Produktionszahlen neu kalkuliert werden. Der Bundesrat empfiehlt allerdings den Schweizerinnen und Schweizern, die noch keinen Pass 03 besitzen, diesen bis zum September 2006 noch zu bestellen. Er kostet lediglich 120 Franken und kann bis zum Ablaufdatum für Reisen in alle Welt verwendet werden, auch für visumsfreie Reisen in und durch die USA, sofern er vor dem 26. Oktober 2006 ausgestellt wurde (vgl. unten).

Fingerabdrücke später

Elektronisch gespeichert wird neben den bereits bisher im Pass enthaltenen Daten zur Person ein digitales Gesichtsbild im gängigen jpegFormat. Fingerabdrücke sollen, wie in den Schengen-Staaten, später dazu kommen. Die dazu nötigen Standards, insbesondere zum Schutz der Daten, werden derzeit erarbeitet.

Flächendeckende Einführung parallel zu Schengen

Die vom Bundesrat verabschiedete Verordnung über die Ausweise für Schweizer Staatsangehörige bildet die Rechtsgrundlage für das Pilotprojekt zur Ausstellung erster biometrischer Pässe. Das Pilotprojekt soll im September beginnen und maximal fünf Jahre dauern. Für die spätere flächendeckende Einführung wurde eine Revision des Bundesgesetzes über die Ausweise für Schweizer Staatsangehörige eingeleitet. Die entsprechende Botschaft ans Parlament wird das EJPD dem Gesamtbundesrat im Laufe dieses Jahres vorlegen.

Die flächendeckende Einführung, die vom Bundesrat selbst von Beginn weg angestrebt wurde, wird voraussichtlich zu dem Zeitpunkt starten, ab dem das Schengener Abkommen für die Schweiz in Kraft gesetzt wird. Innerhalb des Schengen-Raums sollen künftig nämlich nur noch Pässe mit elektronisch gespeicherten und lesbaren biometrischen Daten ausgestellt werden. Wann genau das Schengener Abkommen in Kraft gesetzt wird, steht zurzeit noch nicht fest. Es ist davon auszugehen, dass dies nicht vor 2008 sein wird.

Pass 03 möglichst bald bestellen

Während des Pilotprojekts wird neben dem biometrischen Pass weiterhin auch der bisherige Pass 03 ausgestellt. Wer einen aktuellen Schweizer Pass vom Modell 03 besitzt, dessen Ausstellungsdatum vor dem 26. Oktober 2006 liegt, wird bis zum Ablauf des Dokuments keinen biometrischen Pass brauchen und auch kein Visum für eine Reise in oder durch die USA. Wer sich den Pass 03 noch vor dem 26. Oktober 2006 ausstellen lassen will, muss diesen so rasch wie möglich bestellen – bei der Wohnsitzgemeinde bis spätestens Mitte September, bei der zuständigen Schweizer Auslandsvertretung bis Ende August dieses Jahres. Der Pass 03 ist zum Preis von 120 Franken erhältlich.

Fragen zum Pass beantwortet die fedpol-Gratis-Hotline 0800 820 008, und zwar von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 12.00 sowie zwischen 14.00 und 17.00 Uhr.

Weitere Auskünfte: Guido Balmer, Medien dienst fedpol, Tel. 031 324 13 91.



**Gut wegkommen.
Mit dem Pass 03.**

Bestellen Sie bis spätestens Mitte September auf Ihrer Gemeinde den aktuellen Pass vom Modell 03. Dann kann Ihr Pass noch vor dem 26. Oktober 2006 ausgestellt werden, und Sie brauchen für eine Reise in oder durch die USA in den nächsten Jahren kein Visum und auch keinen biometrischen Pass.

Gratis-Hotline: 0800 820 008
www.schweizerpass.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Bundesamt für Polizei (fedpol)

Schweizer Pass
Passeport suisse
Passaporto svizzero
Passaport svizzer
Swiss passport

CHANTUN DA LINGUA – EINE GEMEINDE – ZWEI SPRACHEN

Tests der Universität Fribourg in der Gemeindegemeinschaft Samedan

Im Rahmen des Konzepts zur Förderung der Zweisprachigkeit an der Gemeindegemeinschaft Samedan hat die Universität Fribourg noch bis 2007 das Mandat zur wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation verschiedener Kompetenzen im Zusammenhang mit der Zweisprachigkeit. Die Erhebung von 2005 bezog sich auf die romanische Sprachkompetenz der Sechst- und Neuntklässler, auf die Kompetenzen im Bereich der Mathematik und Naturwissenschaften (8. und 9. Klassen) sowie auf die Psychokognition in den 6. Klassen (generelle intellektuelle Fähigkeiten). Im Kindergarten wurde die metalinguistische Kompetenz getestet (Wortschatz, Unterscheidung von Objekten, Umwandlung von bildlichem in symbolischen Code). Als Kontrollgruppe beteiligte sich eine einsprachig romanische 6. Klasse aus dem Engadin.

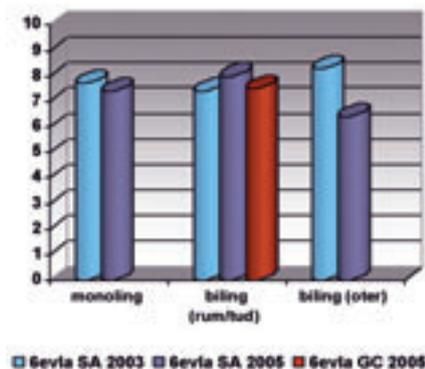
Ils resultats

Rumauntsch

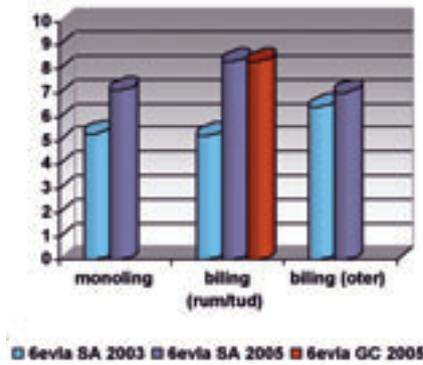
In generel sun las cumpetenzas linguisticas mediocras, schabain congualablas cun quellas dal 2003. La gruppa da controlla ho tuot in tuot rajiunt dapü puncts cu Samedan, scha's conguela però ils scolars, chi's güdicheschon s-chet bilings (rumauntsch – tudas-ch), as vezza, cha'ls Samedrins sun listess buns, per part dafatta megliders. Il vocabulari activ es però pitschen e la sintaxa mangluossa. Da ponderer do eir il fat, cha'ls resultats da las novevlas classas sun per part pü bass cu quels da las sesevlas.

Las fermezzas da nossas scolaras e da noss scolars sun il ler ed incler texts scu eir la grammatica. Ils resultats sun cò ün pò megliders cu dal 2003:

Incler ün text

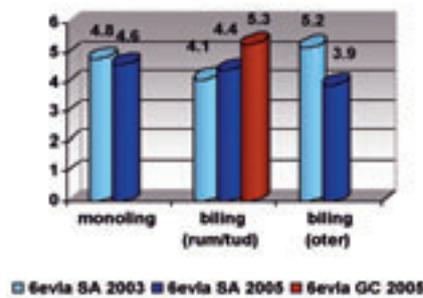


Grammatica

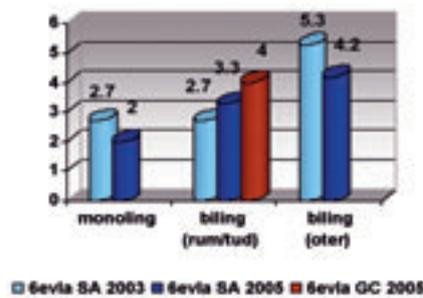


Las deblezzas sun il tadler ed incler ed il s-chazi da plects. Ils resultats sun main buns cu dal 2003:

Tadler ed incler



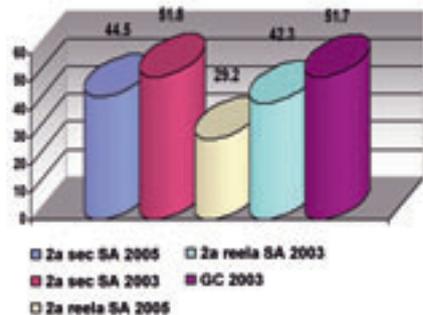
S-chazi da plects



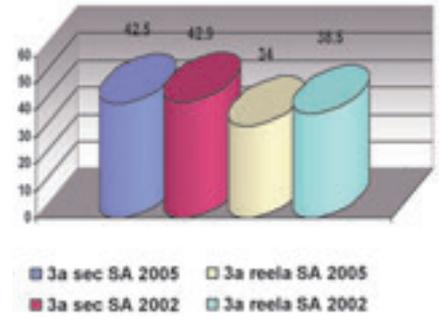
Matematica e ciencias natürelas

In taunt cha'ls resultats tar las 8evlas classas sun per part significantamaing pü bass cu dal 2003, sun quels da las 9evlas circa listess:

Matematica/sciencas natürelas



Matematica/sciencas natürelas



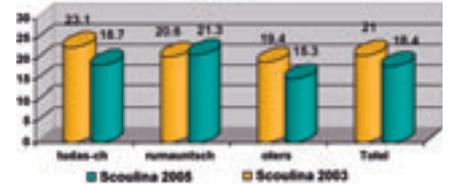
Distincziun psicocognitiva

Ils resultats dal test da las figüras applichas muossan ün svilup positiv daspö il 1998. Pels experts es que üna consequenza da l'adöver reguler da duos linguas – dimeña da la bilingüited – da savair müder svelto d'ün stimulus a l'oter e da svilupper ün'ota abilità da disferenzcher.

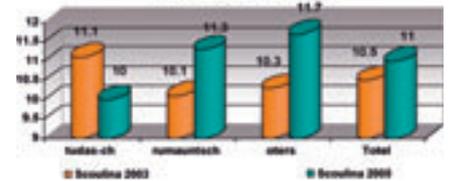
Cumpetenzas metalinguistica

Ils resultats da tuot ils tests sun aint il ram da l'an 2003. Pitschens müdamaints do que tals tests «code» e «s-chazi da plects rumauntsch»:

Code



Vocabulari rumauntsch



Schluss

Wie bei allen bisherigen Teilberichten darf auch beim letztjährigen nicht vergessen werden, dass es sich bei den Testresultaten um Mosaiksteinchen einer langjährigen Evaluation handelt. Ihre Aussagekraft ist wegen der geringen Anzahl an Beteiligten relativ. Trotzdem lohnt es sich, die Tendenzrichtung der Schwankungen im Auge zu behalten. Dies scheint diesmal vor allem für die romanische Sprachkompetenz auf der Oberstufe angebracht.

Im Jahr 2007 wird die elfte und letzte Testreihe durchgeführt und ein Gesamtbericht erstellt werden, dessen Aussagekraft sehr viel grösser sein wird.

Text: Andrea Urech

Diagrams: Schimun Janett

Comunicaziuns dal stedi civil – Zivilstandsnachrichten

(Mitte Februar bis Mitte März)

Naschentschas/ Aus dem Geburtsregister

(in Samedan wohnhaft)

7. März 2006

Cana Aaron Joseph, Sohn des *Cana Disney Joseph*, Indischer Staatsangehöriger, und der *Cana Monikutty*, Österreichische Staatsangehörige

Copulaziuns/Trauungen

(in Samedan wohnhaft)

18. Februar 2006

Quack Christoph Johannes, Bürger von Pfäffikon ZH, und *Kurath Claudia*, Bürgerin von Flums-Grossberg SG

10. März 2006

Martinez Valdés Delis Miguel, Kubanischer Staatsangehöriger, und *Ronepr Corina*, Bürgerin von Scuol GR

Controlla d'abitants

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 1. avrigl 2006

a *duonna Babina Flütsch-à Porta* pel 85level anniversari

ils 2 avrigl 2006

a *duonna Johanna Graf-Krähenbühl* pel 85level anniversari

ils 6 avrigl 2006

a *duonna Olga Bulfoni-Neuhäusler* pel 80level anniversari

ils 7 avrigl 2006

a *duonna Margrit Hänz-Florineth* pel 75level anniversari

ils 14 avrigl 2006

a *duonna Ottilia Rathgeb-Parli* pel 90level anniversari

ils 17 avrigl 2006

a *duonna Ursulina Morell-Biveroni* pel 85level anniversari

ils 21 avrigl 2006

a *duonna Annina Muriset-Giacomelli* pel 93level anniversari

Nus giaviuschains a las giubileras bgera furtüna e buna sandet!

Administraziun cumünela Samedan



Fischereipatent

Vorverkauf 2006



Amt für Jagd und Fischerei Graubünden
Ufficio per la caccia e la pesca dei Grigioni
Uffizi da chatscha e pestga dal Grischun
Tel. 081 833 67 52



Zuoz Gemeindehaus	Dienstag, 11. April, 2006	17.00 bis 19.00 Uhr
Samedan Gemeindehaus	Dienstag, 18. April 2006	17.00 bis 19.00 Uhr
Pontresina Gemeindehaus	Mittwoch, 19. April 2006	17.00 bis 18.30 Uhr
Vicosoprano rist. Corona	Freitag, 21. April 2006	17.00 bis 19.00 Uhr
St. Moritz Fischzuchtanst.	Freitag, 21. April 2006	9.00 bis 11.30 Uhr
St. Moritz Fischzuchtanst.	Freitag, 28. April 2006	16.00 bis 18.30 Uhr



Fischerei-Patentverkauf Bezirk V Inn/Maira (Oberengadin, Bergell)

St. Moritz-Bad: Kant. Fischzuchtanstalt
vom 28. April bis 31. Oktober 2006
8.30 bis 9.30 Uhr
17.00 bis 18.30 Uhr
17.00 bis 18.30 Uhr

Maloja: Kiosk Adolfa Gianotti Casa De Tann
Täglich: 28. April bis 15. September 2006
7.30 bis 18.30 Uhr

Telefonische Anfragen

St. Moritz-Bad	Fischzuchtanstalt, Reto Gritti	Tel. 081 833 67 52/0793762482
Maloja	Kiosk Adolfa Gianotti, Casa De Tann	Tel./Fax 081 824 31 30
Chapella	Jagd- und Fischereiaufseher Gian Fadri Largiadèr	Tel. 079 560 83 30
Vicosoprano	Jagd- und Fischereiaufseher Renato Roganti	Tel. 079 236 02 69

	Jahrespatente	Preis	Gebühren	Total CHF
1a	Fischer mit Wohnsitz im Kanton	200	20	220
1b	Fischer ohne Wohnsitz im Kanton	400	20	420
1c	Jugendpatent 14 und 15 Jährige, mit Wohnsitz im Kanton	100	20	120
1d	Jugendpatent 14 und 15 Jährige, ohne Wohnsitz im Kanton	200	20	220

Monatspatente (30 Tage)				
2a	Fischer mit Wohnsitz im Kanton	150	20	170
2b	Fischer ohne Wohnsitz im Kanton	300	20	320
2c	Jugendpatent 14 und 15 Jährige, mit Wohnsitz im Kanton	75	20	95
2d	Jugendpatent 14 und 15 Jährige, ohne Wohnsitz im Kanton	150	20	170

Halbmonatspatente (15 Tage)				
3a	Fischer mit Wohnsitz im Kanton	120	20	140
3b	Fischer ohne Wohnsitz im Kanton	200	20	220
3c	Jugendpatent 14 und 15 Jährige, mit Wohnsitz im Kanton	60	20	80
3d	Jugendpatent 14 und 15 Jährige, ohne Wohnsitz im Kanton	100	20	120

Wochenpatente (7 Tage)				
4a	Fischer mit Wohnsitz im Kanton	80	12	92
4b	Fischer ohne Wohnsitz im Kanton	120	12	132
4c	Jugendpatent 14 und 15 Jährige, mit Wohnsitz im Kanton	40	12	52
4d	Jugendpatent 14 und 15 Jährige, ohne Wohnsitz im Kanton	60	12	72

Tagespatente				
5a	Fischer mit Wohnsitz im Kanton	30	6	36
5a2	Für 2 Tage	60	6	66
5a3	Für 3 Tage	90	6	96
5a4	Für 4 Tage	120	6	126

5b	Fischer ohne Wohnsitz im Kanton	40	6	46
5b2	Für 2 Tage	80	6	86
5b3	Für 3 Tage	120	6	126
5b4	Für 4 Tage	160	6	166

5c	Jugendpatent 14 und 15 Jährige mit Wohnsitz im Kanton	15	6	21
5c2	Für 2 Tage	30	6	36
5c3	Für 3 Tage	45	6	51
5c4	Für 4 Tage	60	6	66

5d	Jugendpatent 14 und 15 Jährige ohne Wohnsitz im Kanton	20	6	26
5d2	Für 2 Tage	40	6	46
5d3	Für 3 Tage	60	6	66
5d4	Für 4 Tage	80	6	86

Chalandamarz 2006

Cheras Samedrinas, chers Samedrins

Tuot las scolaras e'ls scolar e la magistra glia da la Scoula cumünela da Samedan ingrazchan da cour per las generusas donaziuns in occasiun dal Chalandamarz 2006. La chascha dals viedis da scoula ho pudieu gnir implida cun ün remarchabel import. Ün grazcha fich tuottafat speziel a tuots nos sponsours da marendas e da la tschaina da nossa musica.

Liebe Samednerinnen, liebe Samedner

Die Schülerschaft wie die Lehrerinnen und Lehrer der Scoula cumünela da Samedan danken von Herzen für die grosszügigen Spenden, welche unsere Schulreisekasse mit einem bemerkenswerten Betrag gefüllt hat. Einen ganz speziellen Dank gilt unseren treuen Sponsoren für die verschiedenen Imbisse und das Nachtessen unserer Musik.

Bacharia Berni's, Bacharia Plinio, Restorant Central, Cafè Laager, Restorant Hirschen, Coop Samedan, Dmura per attempos Promulins, Ospidel d'Engiadin'ota, F. Duttweiler AG, Restorant Donatz.

Fotografias dal bal e dal cortegi da Chalandamarz 2006 sün dc (CD) as po puster per CHF 10 suot:

secretariat@samedanscoula.ch u bain sül nr. da telefon 081 851 10 10



Skischule

Der Gesamtbetrieb der Engadin Snow and Fun School geht im Skigebiet Celerina-Marguns weiter. Information und Anmeldung erhalten Sie unter Tel. 081 837 53 53. Der Skilift Survih in Samedan ist seit dem 19. März 2006 geschlossen, doch die Skischulgäste können am Privat- oder Klassenunterricht der Engadin Snow and Fun School in Celerina bis Marguns teilnehmen.

Nordic-Walking-Schnupperlektionen für Einsteiger

Probieren Sie Nordic Walking aus und Sie werden entdecken, wie positiv Ihr Körper auf diese gesunde Art der Bewegung reagiert wird. Jeden Donnerstag noch bis zum 13. April 2006 von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Treffpunkt: Samedan Tourismus. Eine Anmeldung bis am Vorabend ist unerlässlich. Tel. 081 851 00 60. Das Angebot ist für Gäste aus Samedan gratis. Auswärtige bezahlen CHF 10.

Engadiner Murra-Meisterschaft

Am Samstag, 1. April, im Hotel Post

Es wurde im Pöstli zur Tradition, dass jeweils an einem Samstag im März oder April zur Engadiner Murrameisterschaft aufgeboten wird. Es sind viele Routiniers dabei, die jeden noch so kleinen Trick kennen (was man ab und zu auch «bschissa» nennen könnte), aber auch die Jungen haben vermehrt Freude an diesem Spiel (oder Sport?). Die diesjährige Murra Meisterschaft findet am Samstag, den 1. April im Hotel Post statt. Anmeldungen nimmt das Hotel Post entgegen, Tel. 081 852 53 54.

Reglement

- Es gelten sämtliche in der Murrasprache gebräuchlichen Ausdrücke für die Zahlen 2 bis 10. (Es gibt in der Murra keine «Null» und keine «Eins»!)
- Die Zahlen sind deutlich mit den Fingern anzuzeigen. Faust bedeutet 1 Finger!
- Um den Spielrhythmus anzugeben, hat zu Beginn des Spiels und nach jedem Zähler jeweils ein leerer Schlag (Faust) auf den Tisch zu erfolgen.
- Die Zahlen sind deutlich aufzurufen, hingegen ist es strikte verboten zu schreien oder gar zu brüllen !!

e) Die Partien werden von den Spielern selbst kontrolliert, ohne Schiedsrichter. Bei Differenzen entscheidet definitiv die Jury. In den Halbfinals und im Final amtiert ein Schiedsrichter.

f) Im Übrigen erwarten die Organisatoren von allen Teilnehmern ein faires Verhalten.

5. Philosophenlauf auf Muottas-Muragl

Am Sonntag 2. April 2006, auf Muottas Muragl
Als einzige Bergbahn der Region bietet die Muottas Muragl Bahn einen gepfadeten Winterhöhenwanderweg, den Philosophen-Weg auf 2456 m ü. M. an. Der gut präparierte und gut begehbare Wanderweg führt durch eine faszinierende Landschaft mit einmaliger Aussicht auf das Bernina-Massiv und die Oberengadiner Seenlandschaft.

Unter dem Motto «zurück zur Natur» findet auf dem Philosophen-Weg am Sonntag 2. April 2006, der vierte Winter-Höhen-Lauf des Engadins, der Philosophen-Lauf, statt.

Je nach Kategorie werden die TeilnehmerInnen eine Rundstrecke von 3.8 km (Kurzstrecke) oder 6.3 km (Lange Strecke) zu bewältigen haben. Für die Läuferinnen und Läufer stellt dieser Lauf, besondere Ansprüche, da er auf einer Meereshöhe von 2456 Meter stattfindet. Die einmalige Atmosphäre und der Ausblick auf die Oberengadiner Landschaft wird jedoch jede Läuferin und jeden Läufer für die Strapazen belohnen.

Der Philosophenlauf will jedoch nicht nur ein Lauf für Top-Athleten sein, sondern auch für all jene, für welche nicht die sportliche Leistung sondern das Erlebnis im Vordergrund steht. Neu wurde auch eine Kategorie Nordic Walking eingeführt. Dank dieser Kategorie können somit auch alle Wanderer und Liebhaber des Laufsportes, ohne Wettkampfdruck, etwas für Körper, Geist und Geselligkeit tun.

Ausschreibungen erhalten Sie bei: Samedan Tourismus, Tel. 081 851 00 60, info@samedan.ch

Biblioteca da Samedan/Bever

Die Gemeinde- und Schulbibliothek Samedan/Bever besteht seit 1987. Bis im Herbst 2005 war ihr Standort in Bever. Jetzt neu im Schulhaus Puoz in Samedan.

Getragen wird die Bibliothek vom Verein Biblioteca Bever/Samedan. Die Bibliothek wird nach den Richtlinien der SAB (Schweiz. Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken) geführt.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:
Montag, 16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch, 16.00 bis 18.00 Uhr und
Freitag, 18.00 bis 20.00 Uhr.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Prospekt, das bei Samedan Tourismus bereit gestellt wird.

Am Freitag 7. April ab 20.30 Uhr gibt es den 1. Bücher Apéro. Das Team der Biblioteca stellt ausgewählte Neuanschaffungen vor.

Diavorträge von und mit Gerhard Franz

Am Dienstag 11. April 2006, in der Chesa Planta, 20.30 Uhr

Auch diesen Monat gibt es wieder einen Vortrag. Dieses mal mit dem Thema: «Frühling und Spätherbst im Engadin und Bergell».

Diavortrag Bahnromantik

Jeden Donnerstag bis 13. April 2006, in der Chesa Planta, 20.30 Uhr

Der Vortrag zeigt herrliche Bilder von einer Fahrt mit der Rhätischen Bahn von Chur nach Tirano zu allen Jahreszeiten, mit Zügen aus allen Epochen. Alle sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Konzerte

In der Caverna Bar, Palazzo Mýsanus, am Mittwoch, jeweils um 21.00 Uhr

Der Eintritt kostet jeweils CHF 12, wovon aber CHF 2 einem guten Zweck zugute kommen.

5. April 2006; **Bat Battiston & The Kids (IT)** Italien, je länger je mehr Heimat des «Blues Bianco»

12. April 2006; **Mandolin Brothers (IT)** Feiner Zydeco aus unserem südlichen Nachbarland – nicht nur Heimat des Blues Bianco

19. April 2006; **Max Prandi Trio (IT)** Lässt Max Biaggi weiter hinter sich mit seinem fulminanten Blues-Rock-Stil

26. April 2006; **Gospel Project (IT)** Die, die letztes Mal dabei waren, werden kaum verpassen, für einen Logenplatz also früh genug kommen!

Osterkonzert

Am Samstag 15. April 2006, in der Evangelischen Kirche, 20.15 Uhr

«Laux & Laux» – Gesang und Piano/Saxophon und Percussion. Unglaubliche Kraft der Stimme, Dichte, Ausdrucksstärke – das ist Carola Laux.

Die Musik der studierten Sängerin ist so intensiv, ihre Art zu Singen geht so unter die Haut, dass man gar nicht anders kann, als zuzuhören – nur noch zuzuhören.

Diese Sängerin passt in kein Klischee, sie ist einfach faszinierend anders, und ihre Lieder sind es ebenso. Einmalig. Persönlich. Und so unverwechselbar wie eine Handschrift. «Deine Handschrift» lautet auch der Titel des aktuellen Konzertprogramms von Carola und Andreas Laux. Edler Akustik-Pop mit Ethno- und Singer/Songwriter-Elementen. Und mit deutschsprachigen Texten – genauso wie die Melodien allesamt von ihr selbst. «Deine Handschrift» soll neugierig machen auf den, der seine unverwechselbaren Spuren im Leben von Menschen hinterlässt. Soll ermutigen, ohne die schweren Stunden auszublenden. Soll vertrauen helfen, ohne rosarot zu malen. «Als Sängerin und Songwriterin bin ich so etwas wie eine Geschichtenerzählerin. Ich erzähle Geschichten aus meinem Leben und von dem, was ich im Herzen habe, was mich bewegt, worüber ich nachdenke», sagt Carola Laux. Virtuos, eigenständig, eher sparsam und niemals dominant die Instrumentierung der Songs, bei denen Andreas Laux, Ehemann und Kon-

zert-Duo-Partner, am Saxophon und an der Percussion eine besondere Rolle spielt und die Eigenwilligkeit der Lieder ergänzt – eine perfekte Kombination, nicht nur auf der Bühne.

Romanischkurse in der Fundaziun Planta in Samedan

Sommer-Ferienkurs

Die Romanisch-Ferienkurse der Fundaziun Planta in Samedan, die vom 10. bis 21. Juli 2006 stattfinden, gehören zu den ältesten Kursen zur Einführung in die Sprache und Kultur der Rätoromanen. Jährlich treffen sich an die 50 bis 100 Interessierte aus allen Teilen der Welt, um in der wunderschönen alpinen Landschaft des Oberengadins sich mit der kleinsten Landessprache der Schweiz auseinanderzusetzen.

Das Ziel der Sommerkurse der Fundaziun Planta ist es, die Teilnehmenden in den schriftlichen und mündlichen Gebrauch des Oberengadiner Romanisch (puter) einzuführen bzw. deren bereits erworbenen Kenntnisse zu verbessern. In ihrer Muttersprache geschulte Lehrerinnen und Lehrer erteilen den Sprachunterricht in kleinen Klassen auf acht verschiedenen Niveaus. Der Sprachunterricht wird durch Singen, Vorträge, Exkursionen und weitere Anlässe ergänzt.

Kursunterlagen und weitere Informationen erhalten Sie bei Samedan Tourismus, 7503 Samedan, Tel. 081 851 00 60, Fax 081 851 00 66.

Seminar culturel ladin 17 fin 21 lügl 2006

Eir quist an vain spüerta la pussibilitad da frequenter düraunt la seguond'eivna il seminar culturel ladin. El as cumpuona da trais unities indipendentas, minchüna a set lecziuns, inua cha vain tratto e discuto ün tema pü a fuonz.

Il program detaglio es da retrer tar Samedan Turissem, 7503 Samedan, Tel 081 851 00 60, Fax 081 851 00 66

Scriver Rumauntsch

Quist cuors as drizza a persunas, chi vöglan druver il puter scrit in lur minchadi, saja que per l'adöver privat u per lur lavur. Spordschand differents impuls e mezs d'agüd vulessans musser, cha quist pass es pü pitschen cu que cha's craja. Be curaschi!

Lur annunzcha ans fess plaschair
Infurmaziuns ed annunzchas: Samedan Turissem, 7503 Samedan, Tel 081 851 00 60, Fax 081 851 00 66

Ausstellungen

Kunsthandwerk Handweben

Mittwoch bis Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr
Schauen Sie in der Butia Florin (Neben dem Hotel Post) einer Handweberin bei ihrer Arbeit über die Schulter, Tel. 081 852 11 67.

Diverse Möbel

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 & 13.30 bis 16.30 Uhr
von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln in der Möbelwerkstatt Ramon Zangger (Surtuor).

Ausstellung von verschiedenen Künstlern (bis 3. April 2006)

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 & 13.30 bis 18.30, Samstags 8.00 bis 16.00 Uhr
Moderne Malerei. Von Renate Moser, Gerhard Senn, Alois Carigiet und Rudolf Mirer in der Galerie Eule Art bei Möbel Badraun, Tel. 081 851 13 13.

Bilder & Skulpturen aus dem Engadin (bis 21. April 2006)

Montag bis Samstag, 10.00 bis 12.00 & 16.00 bis 19.00 Uhr
Bilder von Nadja Aebischer. Skulpturen von Samuel Fahrni in der Gallaria Punt, San Bastiaun 2, Tel. 081 850 06 14.

Installation & Fotoarbeiten (bis 21. April 2006)

Montag bis Freitag, 16.00 bis 19.00 Uhr
Von Cornelia Cottiati im Kunstraum Riss, San Bastiaun 6, Tel. 081 852 55 56.

Kulinarisches

Was gibt es schöneres, als einen Ferientag mit einem kulinarischen Höhenflug in einem unserer reizvollen Restaurants zu beenden? Detaillierte Auskünfte über regionale, nationale und internationale Spezialitäten erhalten Sie direkt bei den Restaurants. Zum Beispiel gibt es jeden Abend Raclette- und Fondueplausch im Restaurant Post ab 18.00 Uhr.

Nachtleben

Bar Postillion:

Im Hotel Post: jeden Abend ausser Sonntag ab 20.00 bis 2.00 Uhr.

Gifhüttli:

Im Hotel Donatz, täglich ab 16.30 Uhr bis 24.00 Uhr

Pik-As Bar:

Im Hotel Bernina, täglich 17.30 bis 1.30 Uhr

Informationen der evangelischen Kirchgemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 2. April 2006

10.00 Uhr Dorfkirche (d), Pfr. Michael Landwehr. Anschliessend Apéro im KGH

Palmsonntag, 9. April 2006:

Konfirmationsgottesdienst

10.00 Uhr Dorfkirche (d), Pfr. Michael Landwehr. Mitwirkung: Schülerchor «Filomelas»

Karfreitag, 14. April 2006

10.00 Uhr Dorfkirche (d), Karfreitagsgottesdienst, SDM Hanspeter Kühni (Fahrdienst)

Ostersamstag, 15. April 2006

20.00 Uhr Dorfkirche Konzert «Laux und Laux» (siehe Hinweis)

Ostersonntag, 16. April 2006

10.00 Uhr Dorfkirche (d), Pfr. Michael Landwehr. Ostergottesdienst mit Abendmahl. Kinderhütendienst ab 9.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. (Fahrdienst)

Sonntag, 23. April 2006

10.00 Uhr Dorfkirche (d), Kanzeltausch mit Pfrn. P. Weigl-Schatzmann, Bivio

Sonntag, 30. April 2006

10.00 Uhr Dorfkirche (d), Musikalischer Gottesdienst. SDM Hanspeter Kühni. Musik: Schüler der Musikschule Oberengadin (Curdin Käser und Michael Kühni) mit Emilia Zangger und Esther Siegrist. Anschliessend Apéro im KGH

Kinderhütendienst

Ein Kinderhütendienst für die Kleinen wird am Ostersonntag, 16. April ab 9.45 Uhr im Kirchgemeindehaus angeboten.

**Auskunft: Ruthild Landwehr,
Tel. 081 852 54 44.**

Fahrdienste

zu den Gottesdiensten

Für die Gottesdienste vom 14./16. und 30. April 2006 besteht ein Fahrdienst von Promulins nach der Dorfkirche. Die Abfahrt ist um 9.45 Uhr vor dem Haupteingang zum Pflegeheim. Eine Rückfahrt ist in Absprache mit dem Taxiunternehmen möglich.

Predgina/Sonntagschule

Kinder ab Kindergartenalter bis zur 4. Klasse treffen sich zur Predgina jeweils am Montag, von 17.00 bis 17.45 Uhr, im Kirchgemeindehaus (KGH)

VIP4YOU

Verständlich – Interessant – Persönlich – Für – Dich: Glaube, Trends, Musik, Tiefgang. Das neue Format für Junge und Junggebliebene. Samstag, 1. April 2006, 20.15 Uhr, Kirchgemeindehaus. Diesmal zu Gast: Jeanette Macchi (SF DRS). Musik: Blizzz-Kids-Band. Weitere Auskunft: Pfarrer Michael Landwehr.

Konfirmation 2006

Am Palmsonntag vom 9. April werden folgenden Jugendliche aus unserer Gemeinde konfirmiert: Sonja Brouwer, Claudio Canal, Anina Degiacomi, Svenja Ernst, Alice Fratschöl, Tiziana Göpfert, Rafael Heinz, Lukas Gian Herzog, Fiona Könz, Franziska Rühl, Andri Stoisser, Riet Stuppan, Loris Voneschen, Flavio Weidmann.

Es gibt Momente, da schmelzen Mauern, Türen öffnen sich und Wege werden frei. Wir entdecken neue Räume des Lebens. Die Konfirmation kann so ein neuer Raum sein, der sich den jungen Menschen öffnet. Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen für die neuen Räume, die sie betreten und hoffen, dass sie darin viel Schönes und Bereicherndes für ihr Leben entdecken können.

Mitenand-Zmittag

Donnerstag, 6. April 2006, 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Mittagstisch für Alleinstehende, Senioren und Familien. Anmeldung bis Mittwochmittag an das Pfarramt (Tel. 081 852 54 44 oder 081 852 37 22)

Osteraktion der Schüler und Schülerinnen

Verkaufsstand am Samstag, 8. April von 8.00 bis 18.00 Uhr beim Coop. Verkauf von selbstgebackenen Ostertauben sowie Reissäcklein. Die ReligionsschülerInnen unterstützen mit dem Erlös Projekte von Fastenopfer und Brot für Alle, welche in Indien sogenannte Reisbanken (Sparkassen) unterstützen. Diese Einrichtung hilft den ärmsten Bevölkerungsschichten Indiens, eine eigene Existenz aufzubauen und die Zukunft ihrer Kinder durch Bildungsangebote zu verbessern. Unter dem Motto «Dank Reisbank auf die Schulbank» freuen sich die SchülerInnen und das KatechetInnenteam auf Ihren Besuch am Stand.

BibelTalk

Gesprächsabende rund um die Bibel. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und gerne über aktuelle Themen aus Kirche und Gesellschaft diskutieren, melden Sie sich bei Pfr. Michael Landwehr, Tel. 081 852 54 44. Auch Interessierte aus der Region sind herzlich willkommen! Nächstes Treffen: Freitag, 28. April, jeweils 20.15 Uhr im KGH

Frühlingszweige – Zeichen des Aufbruchs

Frühlingszweige – Zeichen der Hoffnung, die uns die Natur schenkt und die wir in der Zeit vor Ostern gerne in einer Vase einstellen. Sie erinnern uns an die nahende, wärmere Jahreszeit. Mit jungen (Palm)-Zweigen wurde auch der Mann aus Nazareth in Jerusalem begrüsst. Was haben wir Menschen nötiger als Hoffnung! Eine Hoffnung, die auch das Scheitern und den Tod wahr nimmt, aber nicht an deren Allmacht glaubt! Hoffnung, neue Aufbrüche für uns – gerade im Frühling und immer wieder.

Hanspeter Kühni, SDM

Ökumenische Veranstaltungen

Mitenand-Zmittag

Donnerstag, 6. April 2006, 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Mittagstisch für Alleinstehende, Senioren und Familien. Es wäre schön, wenn sich die Tische vor der Maiferienpause noch einmal mit vielen Gästen füllen würden.

Anmeldung bis Mittwochmittag an das evang. Pfarramt (Tel. 081 852 54 44 oder 081 852 37 22)

Seniorenferienwoche vom 3. bis 10. Juni 2006 im Tessin

Dieses Jahr führt die Reise in die Sonnenstube der Schweiz. Das Tessin lädt zum Ferienmachen und Entdecken ein. Verschiedene Ausflüge mit dem eigenen Reiseкар in die nähere Umgebung sind geplant. Das Programm wird so gestaltet sein, dass auch Zeit zum Ausruhen und für die Gemütlichkeit bleibt. Nähere Informationen sind beim Seniorenkomitee oder beim Ev. Pfarramt Samedan erhältlich, (Tel. 081 852 54 44). Beachten Sie die Einladungen in Ihrem Briefkasten!

Eltern-Kind-Treff «IN BALANCE»

Nächste Termine: Dienstag, 4. und 18. April, 15.00 bis 17.00 Uhr im KGH. Am 4. April 2006: Gesprächsrunde zum Thema «Batseba – ein bad girl der Bibel?» Unterdessen werden die Kleinen von Seniorinnen betreut. Am 18. April 2006: Eltern-Kind-Treff-Plausch.

Auskunft: Ruthild Landwehr Tel. 081 852 54 44 und Gretl Hunziker Tel. 081 852 12 34

Sing- und Musizierkreis

Wir singen eingängige Lieder, die gefallen und Freude bereiten und möchten als nächstes Ziel einen Gottesdienst im Juni mit Gesang und Musik mit gestalten. Es ist auch ein zeitlich befristetes Mitmachen möglich und NeueinsteigerInnen sind herzlich willkommen. Leitung: Esther Siegrist und Team.

Auskunft: Hanspeter Kühni, SDM



Spielnachmittag

Am Samstag, 1. April findet im Evangelischen Kirchgemeindehaus von 14.00 bis 16.00 Uhr, die nächste Spielrunde statt. Auskunft erteilt Tumasch Melcher, Beratungsstelle Procap Grischun (Bündner Behinderten Verband) Tel. 081 850 02 02.

Weltgebetstag 2006

Am 3. März 2006 feierten wir in Samedan den Weltgebetstag. Zeichen der Zeit, so das Thema des diesjährigen Weltgebetstags. Ganz herzlich möchte ich mich an dieser Stelle bei den mitwirkenden und mittragenden Frauen und dem Herrn bedanken, die sich auf das Thema einliessen und zum guten Gelingen beitrugen.

Sowohl die Zusammenarbeit in der Vorbereitungsguppe als auch der Besuch des Gottesdienstes, machen uns immer wieder Mut, uns auch in Zukunft, entgegen aller gegenteiligen Zeichen der Zeit, für den Weltgebetstag einzusetzen.

Suppentag 2006

Viele fleissige Hände haben auch dieses Jahr wieder zum guten Gelingen des Pastatages, zu Gunsten von Brot für alle und Fastenopfer beigetragen. Ganz herzlichen Dank euch allen. Ebenso einen herzlichen Dank allen, die sich solidarisch mit den Ärmsten dieser Welt, an diesem gemeinsamen Zmittag beteiligt haben. Ebenso herzlich sei unseren Sponsoren gedankt, Früchte und Gemüse Venzi und Paganini, Paun e chaschöl, Valentin Pontresina Ag, sowie Badilatti Kaffee Zuoz.

8. April, Aktionstag

Am Samstag, 8. April, setzen sich die Schülerinnen und Schüler, im Rahmen von Fastenopfer und Brot für alle, zu Gunsten der Dalits und Adivasi in Indien ein. Von 8.00 Uhr morgens bis 18.00 Uhr abends, verkaufen wir im Coop selbstgebackene Backwaren, sowie in Portionen abgefüllten Reis.

Ausgebeutete Dalits und Adivasi

Die Dalits, die so genannten Unberührbaren, müssen in Indien meist für Hungerlöhne auf den Feldern arbeiten. Da sie so wenig verdienen, müssen sie zu Wucherzinsen während der Trockenzeit von den Landbesitzern Geld leihen. Die Kinder werden deshalb gezwungen, beim Abarbeiten der Schulden zu helfen und können nicht in die Schule gehen.

Die Adivasi, die Ureinwohner Indiens, werden genauso ausgebeutet. Die beiden Hilfswerke unterstützen Dorfgemeinschaften dabei, aus dieser modernen Sklaverei auszusteigen.

Die Hilfswerke setzen hier an. Sie unterstützen die Dalits und Adivasi bei der Errichtung von Reisbanken, Reissparcassen. Jede und jeder, der dort Mitglied wurde und wird, trägt immer wieder ein wenig Reis zur Kasse bei. Dieser Reis wird eingelagert und gemeinsam verwaltet.

So kann bei Engpässen der Weg zu den Landbesitzern umgangen werden, und kleine Überbrückungshilfen zu fairen Konditionen bezogen werden. Kommen die Eltern aus der Verschuldung, bedeutet dies, dass die Kinder die Schulbank drücken können, da sie nicht mehr zur Mitarbeit gebraucht werden.

Unterstützen sie uns an diesem Samstag mit dem Kauf eines Gebäcks oder einer Portion Reis.

Herzlichen Dank!

*Die Religionslehrer/innen.
Ursula Mühleman/Hanspeter Kühni*

Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan/Bever

Gottesdienstordnung im April

Montag

17.00 Uhr, Schülermesse

Freitag

18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, hl. Messe

Samstag

19.00 Uhr, santa messa in ital.

Sonntag

10.00 Uhr, hl. Messe

Gottesdienstzeiten in unserem Seelsorgeverband Bernina

Samstag

18.15 Uhr, Celerina

Sonntag

10.00 Uhr, Samedan

Sonntag

17.00 Uhr Zuoz, ab 26. April 18.00 Uhr

Ausnahme: erster Sonntag im Monat; 10.00 Uhr, italienischsprachiger Gottesdienst in Zuoz.

Dienstag

17.30 Uhr, Celerina

Mittwoch

17.00 Uhr, Zuoz

Freitag

18.30 Uhr, Samedan

Gottesdienste zur Osterzeit

Bussfeier, Montag, 10. April 2006

19.00 Uhr in Samedan

Gründonnerstag, 13. April, 19.00 Uhr

regionaler Gottesdienst in St. Moritz

Karfreitag, 14. April, 10.00 Uhr

Kreuzwegandacht in Samedan, 17 Uhr Karfreitagssliturgie in Samedan

Karsamstag, 15. April, 21.00 Uhr

Osternachtfeier in Samedan

Ostersonntag, 16. April, 10.00 Uhr

Osterfeier mit anschliessendem Apéro

Dienstag, 18. April, 17.00 Uhr

Bussfeier für die 1. Kommunikanten

Mittwoch, 19. April, 13.30

Hauptprobe für die 1. Kommunikanten

Sonntag

23. April, 10.00 Uhr
1. Kommuniionsfeier

1. Kommunion 2006

Hand in Hand in Gottes Hand – so unser diesjähriges Thema zur 1. Kommunion.



Das Wandbild wurde von Müttern gestaltet

Das «Symbol» Hand begleitete uns durch das ganze vergangene Vorbereitungs-jahr. Mit der Hand werden wir begrüsst, wenn wir irgendwo ankommen. Mit den Händen kann ich mich mit meinen Nachbarn verbinden zu einer neu beginnenden Gemeinschaft. Ich darf mich bei jedem Schritt meines Lebens in Gottes Hand geborgen fühlen, die mich tragen und halten will.

Von Herzen wünschen wir unseren 1. Kommunikanten, dass sie immer wieder auf Menschen treffen die ihnen ihre Hände entgegenstrecken, dass sie auch die schützende, göttliche, Hand in ihrem Leben spüren dürfen.

Samstag, 22. April 2006, Tagesausflug mit den Firmlingen

Liebe Pfarreiangehörige

Am Samstag, 22. April begeben wir uns mit den Firmlingen auf eine besinnliche Reise. Wir werden in Naturns den Jesus Besinnungsweg begehen. Wir reisen mit dem Postauto ab Samedan und kehren auch wieder bis Samedan mit dem Postauto zurück. Wir haben noch freie Plätze.

Würden Sie diesen Tag gerne mit uns verbringen? Auf dem Jesusbesinnungsweg gibt es ähnlich wie bei einem Kreuzweg Stationen, die das Leben Jesus betrachten. Dieser Weg ist im Gelände angelegt, mit guten Schuhen jedoch gut zu bewältigen. Wir werden in verschiedenen Gruppen unterwegs sein.

Wer gerne mitkommen möchte, soll sich doch bitte demnächst bei Ursula Mühlemann, Tel. 081 852 55 76, anmelden. Unkostenbeitrag Fr. 20.-. Verpflegung aus dem Rucksack.

Ursula Mühlemann

Bob-/Skeleton-Teams Samedan



Silbermedaille für Reto Florin mit Junioren Weltmeister Urs Hefti

Für die Bob Teams standen seit dem letzten Redaktionsschluss noch vier Rennen auf dem Programm. Reto Florin fuhr dabei einmal mehr die besten Resultate ein. Als er mit Junioren Weltmeister Urs Hefti – der für einmal als Anschieber an den Start ging – das Rennen bestritt, gewann er die Silbermedaille. Dieser Silber fügte er noch eine Bronze hinzu. Die weiteren Rennen beendete er auf Rang 4 und 7.

Das Team von Oliver Wertmann fand den Tritt auch in den letzten zur Saisonwertung zählenden Rennen nicht. Zwei siebte Ränge, ein achter und ein zehnter die Rangierungen.

Andri Allemann verzichtete gar noch auf eines der Februarrennen. Er rangierte sich auf den Plätzen 9, 10 und 13.

In der Clubmeisterschaft des St. Moritz Bobsleigh Club gewann das Team um Reto Florin die Bronzemedaille, das von Oliver Wertmann wurde fünfte und das Team Andri Allemann achte.

In der Saisonwertung des Olympia Bobrun St. Moritz-Celerina, die Cami's Seasons Competition räumte Florin eine

weitere Bronzemedaille ab. Wertmann wurde vierter und Allemann neunter.

Für Skeletonist Lorenzo Buzzetti standen seit Redaktionsschluss noch zwei Rennen auf dem Programm. Er belegte dabei die Ränge 7 und 10. Mit seinen Leistungen während der gesamten Saison sicherte er sich im Engadin Grand Prix unter dem Patronat des Bentley-Limousinen Service der Familie Winkler die Bronzemedaille.

Zum Saisonabschluss wurde erstmals ein Kombinationsrennen mit einem Zweierbob und einem Skeleton als Team durchgeführt. Dabei trumpten die Samedaner gross auf. Die Mannschaft Wertmann/Manzoni sicherte sich mit dem Skeletonfahrer Eric Gaulin aus Österreich den Sieg, knapp – nur 2 Hundertstel – vor der nur aus Samedanern bestehenden Mannschaft Florin/Scheiwiller und Lorenzo Buzzetti. Allemann/Bontognali rangierten sich mit Skeletonfahrer Damian Gianola auf Rang 7.

Oliver Wertmann

EHC Samedan Erste Mannschaft

Auch das letzte Spiel der Saison in Zernez sollte keine Besserung mehr bringen. Nach den Niederlagen gegen Poschiavo und Silvaplana (März Ausgabe) verlor die Mannschaft in Zernez mit 8:3.

Damit endet die Saison mit einem Hauch Enttäuschung. Die Mannschaft startete mit guten Leistungen in die Saison, verlor den Tritt aber einmal mehr nach der Festtagspause. Die Niederlagen fielen teils so enorm hoch aus, dass aufgrund des schlechteren Torverhältnisses die Mannschaft noch auf Rang 5 der Endtabelle abrutschte – Punktgleich mit dem EHC Bregaglia. Enttäuschung deshalb, da nur 4 Punkte auf Rang 2 fehlen, den das Team lange Zeit sein eigen nannte,



Senioren in Gelb siegen gegen eine Bobauswahl in Rot mit 9:

mit den Niederlagen im Januar und Februar jedoch verspielte. Alles in allem dürfen sich die Leistungen der ersten Mannschaft während der Saison trotzdem sehen lassen und an mangelndem Einsatz fehlte es nie.

Die Mannschaft wird nach einer kleinen Frühlingspause das obligate Sommertraining aufnehmen.

Senioren

Die Senioren belegten in der Coppa Allegra den fünften Rang. In den Klassierungsspielen um Rang 5 und 6 setzten sie sich in zwei Partien klar gegen Ardez durch.

Anlässlich des Bündnercups in Chur belegte die Mannschaft den vierten Rang. Als Highlight des Turniers darf die zweite Spielhälfte gegen die Senioren vom HC Davos gewertet werden. In diesem setzten sich die Senioren aus Samedan mit 3:2 durch!

Senioren contra Bob

Ein nicht alltägliches Spektakel konnte auf der heimischen Eisbahn Sper l'En am ersten März betrachtet werden. Die Samedan Senioren spielten gegen eine Bob Auswahl. Neben den einheimischen Bobfahrern um Florin und Wertmann, sowie deren Anschieber Scheiwiler und Manzoni bereicherten Doppel Olympia – Silbermedaillengewinner Beat Hefti, die Olympia Diplombgewinner Ivo Rüegg, Christian Aebli und Roman Handschin, Weltcupilot Ralph Rüegg und dessen Cousin Reto Rüegg, sowie weitere Bobfahrer aus dem Oberengadin die Szenerie. Nach drei Dritteln setzten sich die Senioren mit einem Score von 9:7 durch.

Oliver Wertmann,
Trainer EHC Samedan

Skiclub Piz Ot

Clubmeisterschaft Skiclub Piz Ot

Bei guten äusseren Bedingungen haben am Samstag, 25. Februar in Samedan die Clubmeisterschaften des Skiclub Piz Ot stattgefunden. Alle Disziplinen wurden in Samedan ausgetragen und zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer konnten begeisternden Rennsport erleben. Von Kindergärtner bis Senioren waren alle bestrebt, gute Resultate zu erzielen. Zwischenzeitlich wählte man sich an den Olympischen Spielen in Torino. Der Renntag wurde mit einer gemeinsamen Preisverteilung beim Skilift Survih abgerundet, gefolgt von einer Pasta-Party für alle Kinder und einem gemütlichen Beisammensein in der Skischulhütte in Samedan.

Resultate:

Skis

mats/hommens

1 Leandro Cortesi	00:47:42	Muntanellas
2 Ethan Marchesi	00:49:11	
3 Nicolas König	00:49:24	

Kategorie 98 bis 97

1 Nevio Zanconi	00:46:86
2 Nicola Böhm	00:47:02
3 Nico Huder	00:49:24

Kategorie 96 bis 95

1 Marco Steiner	00:48:52
2 Patrick Bertschinger	00:53:29
3 Nicola Erne	00:55:50

Kategorie 94 bis 93

1 Michael Steiner	00:41:70
2 Janosch Zanconi	00:42:51
3 Nicolas Zanetti	00:48:30

Kategorie 92 bis 90

1 Ramon Menghini	00:45:60
2 Yvo Pichler	00:48:80

Juniors

1 Andri Horber	00:36:76
2 Robin Egger	01:02:97

Creschieus

1 Romano Bontognali	00:40:04
2 Marco Lütscher	00:42:54
3 Gilbert Reber	00:42:66

Seniors

1 Steivan Zanetti	00:39:64
2 Linard Horber	00:39:84
3 Donato Menghini	00:42:33

Skis

mattas/duonnas

1 Anita Ruffner	00:44:02	Muntanellas
2 Marietta Sem	00:45:20	
3 Tina Sem	00:46:09	

Kategorie 98 bis 97

1 Nina Giudici	00:53:88
2 Aline Cortesi	00:56:44
3 Anna Maria Giudici	00:56:60

Kategorie 96 bis 95

1 Flavia Huder	00:51:31
2 Sophie Erne	00:53:96
3 Emanuela Pini	00:56:60

Kategorie 94 bis 93

1 Morena Crameri	00:44:68
2 Corina Trepp	00:44:94
3 Tanja Höllrigl	00:53:37

Kategorie 92 bis 90

1 Ladina Rominger	00:39:12
2 Stefanie Steiner	00:41:45
3 Ladina Planta	00:45:54

Junioras

1 Silvana Janett	00:40:41
2 Corinne Menghini	00:40:55
3 Flurina Heim	01:04:54

Creschieus

1 Silvia Höllrigl	00:47:35
2 Paola Pedrolini	00:48:98
3 Esther Binkert	00:50:83

Senioras

1 Irene Zanconi	00:46:31
2 Isabelle Horber	00:46:38
3 Christa Inauen	00:54:59

Passlung mats/hommens

Scoulina	
1 Mirko Andri	13:24:10

Kategorie 98 bis 97

1 David Walpen	09:42:22
2 Nico Huder	12:13:62

Kategorie 96 bis 95

1 Nico Erne	07:43:08
2 Luca Franziscus	08:01:48
3 Nico Andri	09:09:81

Kategorie 92 bis 90

1 Yvo Pichler	11:40:00
---------------	----------

Juniors

1 Robin Egger	11:39:87
---------------	----------

Creschieus

1 Andrea Nievergelt	12:01:86
2 Gilbert Reber	12:37:27
3 Romano Bontognali	13:52:98

Seniors

1 Helmut Egger	10:59:95
2 Daniel Müller	11:48:09
3 Linard Horber	12:42:35

Passlung mattas/duonnas

Scoulina	
1 Marietta Sem	15:20:40

Kategorie 98 bis 97

1 Luana Franziscus	09:36:99
2 Raphaela Ernst	09:48:39
3 Tina Sem	11:04:10

Kategorie 96 bis 95

1 Sophie Erne	07:24:89
2 Aleksandra Blagojevic	08:05:84
3 Flavia Huder	08:51:67

Kategorie 94 bis 93

1 Chiara Cortesi	21:02:40
2 Tanja Höllrigl	23:12:55

Kategorie 92 bis 90

1 Lucija Stanisic	12:13:62
2 Jennifer Egger	12:37:57
3 Ronja Heim	15:33:07

Junioras	
1 Flurina Heim	13:56:64
Creschieus	
1 Irene Andri	14:06:66
2 Silvia Höllrigl	17:29:09
Senioras	
1 Christa Inauen	12:42:35
2 Judith Sem	18:07:71
Snowboard	mats/hommens
Kategorie 98 bis 97	
1 Nico Huder	01:57:84
Kategorie 96 bis 95	
1 Mirco Pinggera	01:04:50
Kategorie 94 bis 93	
1 Patrick Pedrolini	01:09:04
2 Roman Wicki	01:29:58
Kategorie 92 bis 90	
1 Ramiro Menghini	00:46:65
Senioras	
1 Armin Heim	01:06:06
Snowboard	mattas/duonnas
Kategorie 96 bis 95	
1 Flavia Huder	01:17:70
Kategorie 92 bis 90	
1 Simona Pedrolini	01:03:57
2 Ana Stanisic	01:06:90
3 Cinzia Pfister	01:08:77
Cumbinaziun	
mats/hommens	
Kategorie 98 bis 97	
1 David Walpen	
2 Nico Huder	
Kategorie 96 bis 95	
1 Nicola Erne	
2 Luca Franziscus	
3 Patrick Bertschinger	
Kategorie 92 bis 90	1 Yvo Pichler
Juniors	1 Robin Egger
Creschieus	1 Gilbert Reber
Seniors	
1 Linard Horber	
2 Franco Cortesi	
3 Reto Franziscus	
Cumbinaziun	
mattas/duonnas	
Scoulina	
1 Tina Sem	
2 Marietta Sem	

Kategorie 98 bis 97

- 1 Luana Franziscus
- 2 Raphaela Ernst
- 3 Aline Cortesi
- 4 Gianina Ernst

Kategorie 96 bis 95

- 1 Sophie Erne
- 2 Flavia Huder
- 3 Aleksandra Blagojevic
- 4 Ursina Höllrigl
- 5 Emanuela Pini

Kategorie 94 bis 93

- 1 Tanja Höllrigl

Kategorie 92 bis 90

- 1 Lucija Stanisic
- 2 Jennifer Egger
- 3 Ronja Heim

Juniors

- 1 Flurina Heim

Creschieus

- 1 Silvia Höllrigl

Senioras 1

- 1 Christa Innauen
- 2 Judith Sem



Konzentrierte Rennvorbereitung am Skilift Survih

Pro Senectute

Senioren-Wandergruppe Samedan/Bever – Programm Sommer 2006

Mittwoch, 31. Mai 2006

Vicosoprano–Borgonovo–Promontogno

Mittwoch, 28. Juni 2006

Maloja–Grevasalvas–Sils–Baseglia

Mittwoch, 26. Juli 2006

Carolina–Zernez

Mittwoch, 30. August 2006

Station RhB Monstein-Station Wiesen

Mittwoch, 27. September 2006

Puschlav (Sfazù–Angeli–Custodi–Poschiavo)
Das genaue Programm folgt jeweils einen Monat im Voraus! Die Wanderungen werden nur bei gutem Wetter durchgeführt, es

gibt kein Verschiebungsdatum! Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/innen!

Anmeldung bis zum Vorabend an Christian Badraun, Tel. 081 852 59 44 oder an Elisabeth Schmidt, Tel. 081 852 30 90



Standweihsschiessen Jagdstand Samedan

100m-Anlage, Hasen-Anlage
Laufender-Keiler-Anlage



Societed da chatscheders
Engiadin'Ota

100 Jahre Schiessstand Muntarütsch Samedan

Jubiläumsschiessen «Tir Piz Padella»

300m + 50/25m



Societed da Tregants

Jubiläums- und Standweihsschiessen im Oberengadin, August 2006

Am 4./5. und 6. August 2006 finden in Schlarigna und Samedan die traditionellen Schiessanlässe «Tir Trais Fluors» und «Tir Piz Padella» statt. Das Besondere daran ist, dass die durchführenden Gesellschaften in diesem Jahr ein rundes Jubiläum feiern. Die «Societed da Tregants» Schlarigna feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Die «Societed da Tregants» Samedan 100 Jahre Schiessstand Muntarütsch.

Die «Societed da chatscheders Engiadin'ota», die ebenfalls seit dem Jahre 1978 in Muntarütsch über eine eigene Schiessanlage verfügt, konnte diese mit einem «laufenden Keiler» erweitern und den Hasenstand erneuern. Demnach freut sich die «Societed da chatscheders Engiadin'ota», mit den

erwähnten Jubilaren ein Standweihschies-
sen durchzuführen.

Am Samstag, 5. August 2006 findet in
Muntarütsch von 19.00 bis 21.00 Uhr die
Jubiläumsfeier statt. Anschliessend ist die
«Societed da musica Samedan» für den
Unterhaltungsabend zuständig. Am Sonnt-
tag, 6. August 2006 ab 14.00 Uhr wird die
«Societed da Tregants» Schlarigna ihre 100-
Jahrfeier beim Schiessstand durchführen.
Die Verantwortlichen freuen sich, wenn
nebst Schützen und Jägern auch die Oberen-
gadiner Bevölkerung diese seltenen Anlässe
besucht.



Das Organisationskomitee




Freitag, 31. März 2006
20.00 bis 2.00 Uhr

In der Sela Puoz
(beim Gemeindeschulhaus Samedan)

1. Durchgang gratis

Hauptpreis:
Reisegutschein
im Wert von CHF 1200
Attraktive Fleisch-
und andere Preise

Bewirtung von Speis und Trank

Es lädt freundlich ein
Cor viril Samedan

Cor viril

Lotto-Abend

Am Freitag, 31. März 2006 findet wieder
der beliebte Lottoabend des Cor viril Samedan
in der Sela Puoz in Samedan statt. Alle
Chormitglieder haben auch in diesem Jahr
eine grosse Arbeit geleistet, um den Besu-
chern des Lottos schöne Preise anbieten

zu können. Nebst attraktivem Fleisch und
anderen Preisen winkt als Hauptpreis ein
Reisegutschein im Wert von CHF 1200. Der
Abend beginnt pünktlich um 20.00 Uhr mit
einer Gratisrunde.

Fortuna und der Cor viril würden sich
freuen, Sie in der Sela Puoz in Samedan be-
grüssen zu dürfen.

Club 83 präsentiert: Paulin Nuotclà und die Bernina Boys

Auch dieses Jahr findet wieder ein Konzert
mit altbekannten Bands aus dem Engadin
statt. Die romanischen Lieder von Paulin
Nuotclà werden immer wieder gerne gehört.
Ausserdem werden die Bernina Boys für gu-
te Stimmung und Unterhaltung sorgen.

Das Konzert findet am Freitag, 21. April
in der Sela Puoz statt. Türöffnung und
Einstimmung ab 20.00 Uhr, das Konzert
wird um 21.00 Uhr beginnen. Organisiert
wird dieser Abend durch den Club 83 aus
Samedan, welcher auch die Gastwirtschaft
betreiben wird. Der Club 83 würde sich
freuen, auch Sie zu diesem speziellen Un-
terhaltungsabend begrüssen zu dürfen.



Silvano Ferretti

Biblioteca da Samedan/Bever

Neuanschaffungen in der Biblioteca da Samedan/Bever

Liebe/r Lesefreund/in

Die Biblioteca ist NEU im Besitz von 50 Büchern
in italienischer Sprache. (Nel fuoco, Fuori rotta,
Il ragazzo sbagliato, Gli occhi di Anna Marta, Li-
nea di sangue, Nel cuore della giungla tenebrosa,
Susanna e il soldato und viele weitere Titel)

Folgende Neuheiten sind ab sofort in der
Bibliothek ausleihbar, oder – sofern ausge-
liehen – reservierbar.

für Erwachsene: Das Tor zur Sonne von Elias
Khoury. In einem zerstörten Krankenhaus
im Libanon erzählt ein Mann am Bett sei-
nes sterbenden Freundes gegen dessen Tod
an. Ein in seiner Radikalität beeindruckendes
Epos über die Palästinenser im 20. Jahr-
hundert.

Madame Lotti. Im Slum von Abidjan zählt
nur die Liebe das zweite Buch über Lotti
Latrous, die Frau, die in den Elendsvierteln
den Ärmsten der Armen hilft. Der Autorin
Gabriella Baumann-von Arx gelingt es, be-

rührend Einzelschicksale aufzuzeigen und
Aids in Afrika ein Gesicht zu geben.

für Jugendliche: Liebe.chat@castingfeber von
C. Habersach. Schauspielerin werden! Da-
von träumt Rike schon ewig. Und plötzlich
winkt die grosse Chance, ein Casting für
einen richtigen Film!

Das neue «Guinness World Records 2006» ist
da.

für Kinder: Pssst! Unser Geheimnis. Der
Schönheitszauber von Thomas Brezina. In
einer ganz normalen Stadt leben drei ganz
normale Mädchen mit einem grossen Ge-
heimnis. Damit keiner davon erfährt, ver-
schlüsseln sie alle ihre Briefe.

Erste Hilfe mit Globi. Ein Lernbuch für Kin-
der. Kindern und Erwachsenen wird spiele-
risch die grundlegende Basis an Nothilfe-
kenntnissen vermittelt.

Vorankündigung: Am 7. April 2006 findet
um 19.00 Uhr die Generalversammlung des
Vereins Biblioteca Samedan/Bever statt. (Die
Biblioteca ist deshalb ausnahmsweise nur
von 18.00 bis 19.00 Uhr offen). Ab 20.30
stellt Ihnen das Bibliotheksteam Neuheiten,
anlässlich eines Apéros, vor.

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 16.00
bis 18.00 Uhr, Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr,
Freitag, 18.00 bis 20.00 Uhr

**Während den Mai-Ferien (8. bis 26. Mai
2006) bleibt die Biblioteca geschlossen.**

Über einen Besuch freuen sich
Ruth Bezzola, Brigitte Hartwig
und Giulia Zanetti



Ludoteka Arlekin

Für die Ludothek Arlekin in Samedan su-
chen wir eine motivierte, teamfähige und
zuverlässige Kollegin zur Ergänzung unseres
8-köpfigen Teams.

Arbeitsaufwand: ein paar Stunden pro Monat.

Interessierte melden sich bei:

Katja Frey, Tel. 081 852 35 57

Jeanine Mevio, Tel. 081 852 48 34

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, 15.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 16.30 bis 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Das Ludotheken-Team

